The background of the slide is a photograph of an autumn forest. In the foreground, there is a large tree stump on the left. The trees in the background have yellow and orange leaves. A large green text box with a black border is centered on the slide, containing the title and subtitle. A smaller green text box with a black border is located at the bottom center, containing the author's name and contact information.

Ökosystemdienstleistungen von Wäldern

Kategorien, Indikatoren und Datenlage - Einige Beiträge aus landschaftsökologischer Sicht

Felix Müller

Institut für Natur- und Ressourcenschutz

Christian-Albrechts-Universität zu Kiel

fmueller@ecology.uni-kiel.de



Struktur des Beitrags

- Wie verstehen wir die konzeptionelle Stellung des Ecosystem Service-Ansatzes?
- Wie können wir Ecosystem Services in der Landschaft differenzieren?
- Wie können Ecosystem Services in der Landschaft quantifiziert werden?
- Welche Variablen können als geeignete Indikatoren genutzt werden?
- Welche Daten können zur Service-Abschätzung verwendet werden?
- Wie stehen Ecosystem Services im Verhältnis zu Naturschutz-Zielen?
- Was sollten wir bei der Nutzung des Ecosystem-Service-Konzepts beachten?



Struktur des Beitrags

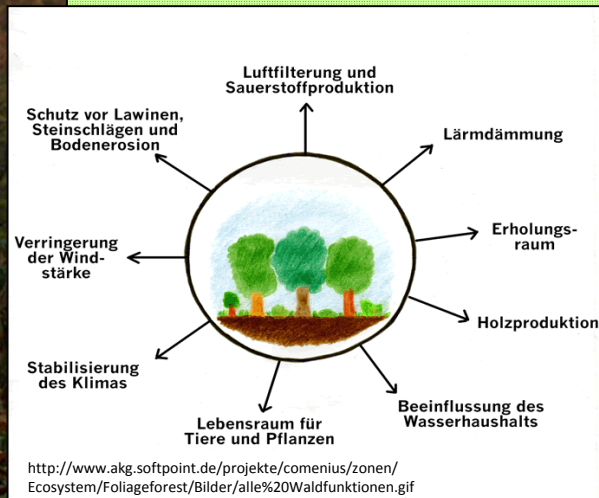


- **Wie verstehen wir die konzeptionelle Stellung des Ecosystem Service-Ansatzes?**
- Wie können wir Ecosystem Services in der Landschaft differenzieren?
- Wie können Ecosystem Services in der Landschaft quantifiziert werden?
- Welche Variablen können als geeignete Indikatoren genutzt werden?
- Welche Daten können zur Service-Abschätzung verwendet werden?
- Wie stehen Ecosystem Services im Verhältnis zu Naturschutz-Zielen?
- Was sollten wir bei der Nutzung des Ecosystem-Service-Konzepts beachten?

Waldfunktionen

Nutzfunktion

- Holzproduktion



Schutzfunktion

- Wasser
- Boden
- Luft
- Klima
- Lärm
- Lebensraum
- Biodiversität
- Erosion, Hochwasser
- Lawinen, Steinschlag

Erholungsfunktion

- Erholung
- Naturerfahrung
- Ästhetik
- Inspiration
- Information
- Erziehung

**Provisioning
Services**

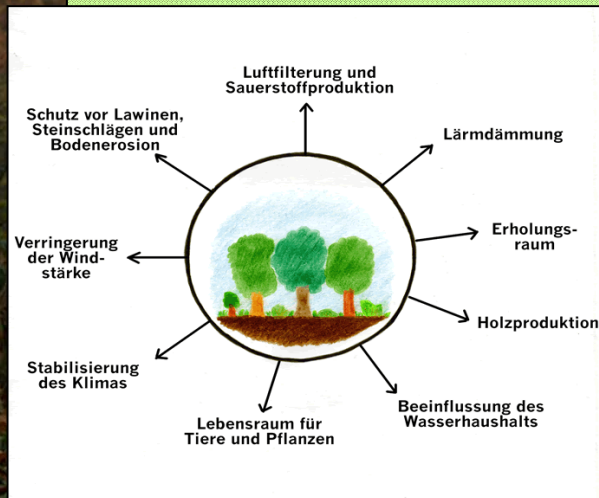
**Regulating
Services**

**Cultural
Services**

Waldfunktionen = Ökosystem-Typ-spezifische „Services“

Nutzfunktion

- Holzproduktion



**Provisioning
Services**

Schutzfunktion

- Wasser
- Boden
- Luft
- Klima
- Lärm
- Lebensraum
- Biodiversität
- Erosion, Hochwasser
- Lawinen, Steinschlag

**Regulating
Services**

Erholungsfunktion

- Erholung
- Naturerfahrung
- Ästhetik
- Inspiration
- Information
- Erziehung

**Cultural
Services**

Waldfunktionen = Ökosystem-Typ-spezifische „Services“

Nutzfunktion

Schutzfunktion

Erholungsfunktion

Wichtige konzeptionelle Unterschiede:

- Herkunft und Konzeptentwicklung
- Grundlegendes Naturverständnis
- Anwendbarkeit auf Ökosystem-Typen
- Einbindung des Mensch-Umwelt-Systems
- Bedeutung ökonomischer Argumente
- Verbreitung und Anwendung
- Konzeptionelle Einbindung

Provisioning
Services

Regulating
Services

Cultural
Services

Waldfunktionen = Ökosystem-Typ-spezifische „Services“

Nutzfunktion

Schutzfunktion

Erholungsfunktion

Wichtige konzeptionelle Unterschiede:

- Herkunft und Konzeptentwicklung
- Grundlegendes Naturverständnis
- Anwendbarkeit auf Ökosystem-Typen
- Einbindung des Mensch-Umwelt-Systems
- Bedeutung ökonomischer Argumente
- Verbreitung und Anwendung
- **Konzeptionelle Einbindung**

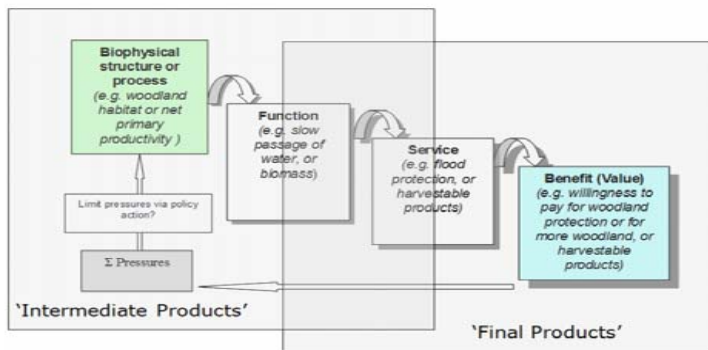
Provisioning
Services

Regulating
Services

Cultural
Services

The „ecosystem service cascade“

Figure 2: The relationship between biodiversity, ecosystem function and human well being.



Haines-Young and Potschin (2010)

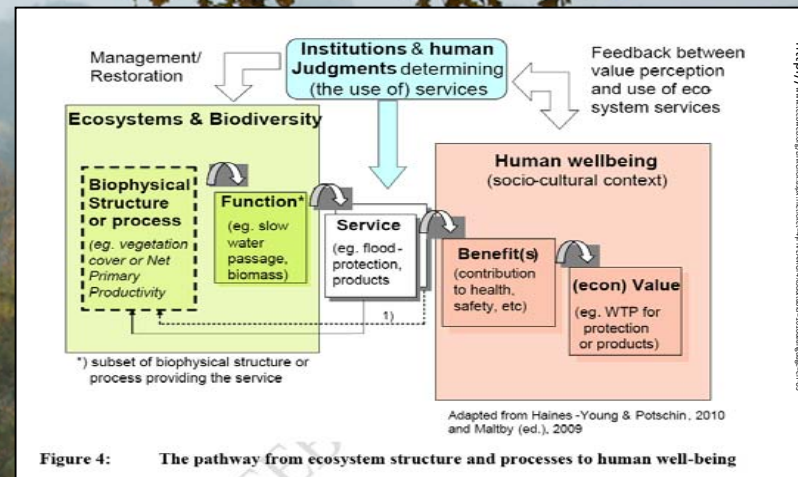
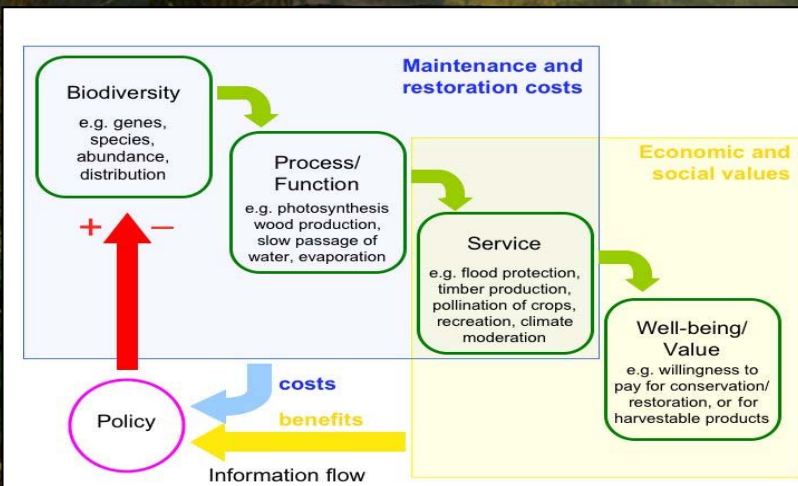
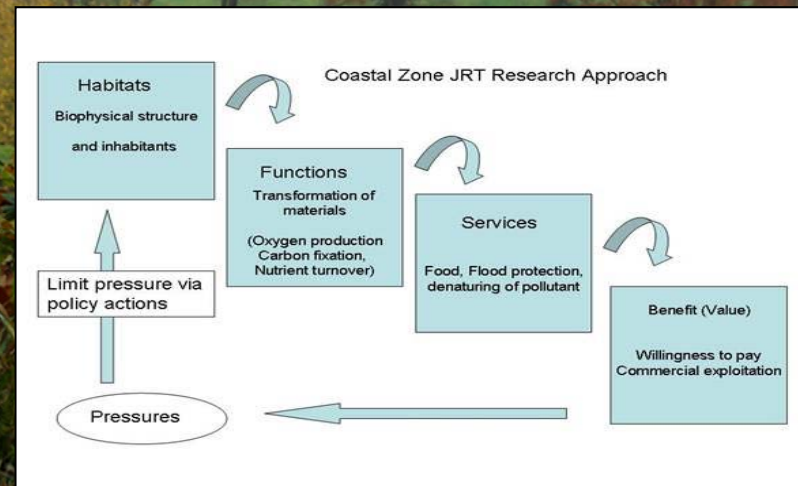


Figure 4: The pathway from ecosystem structure and processes to human well-being

TEEB Report (2010)

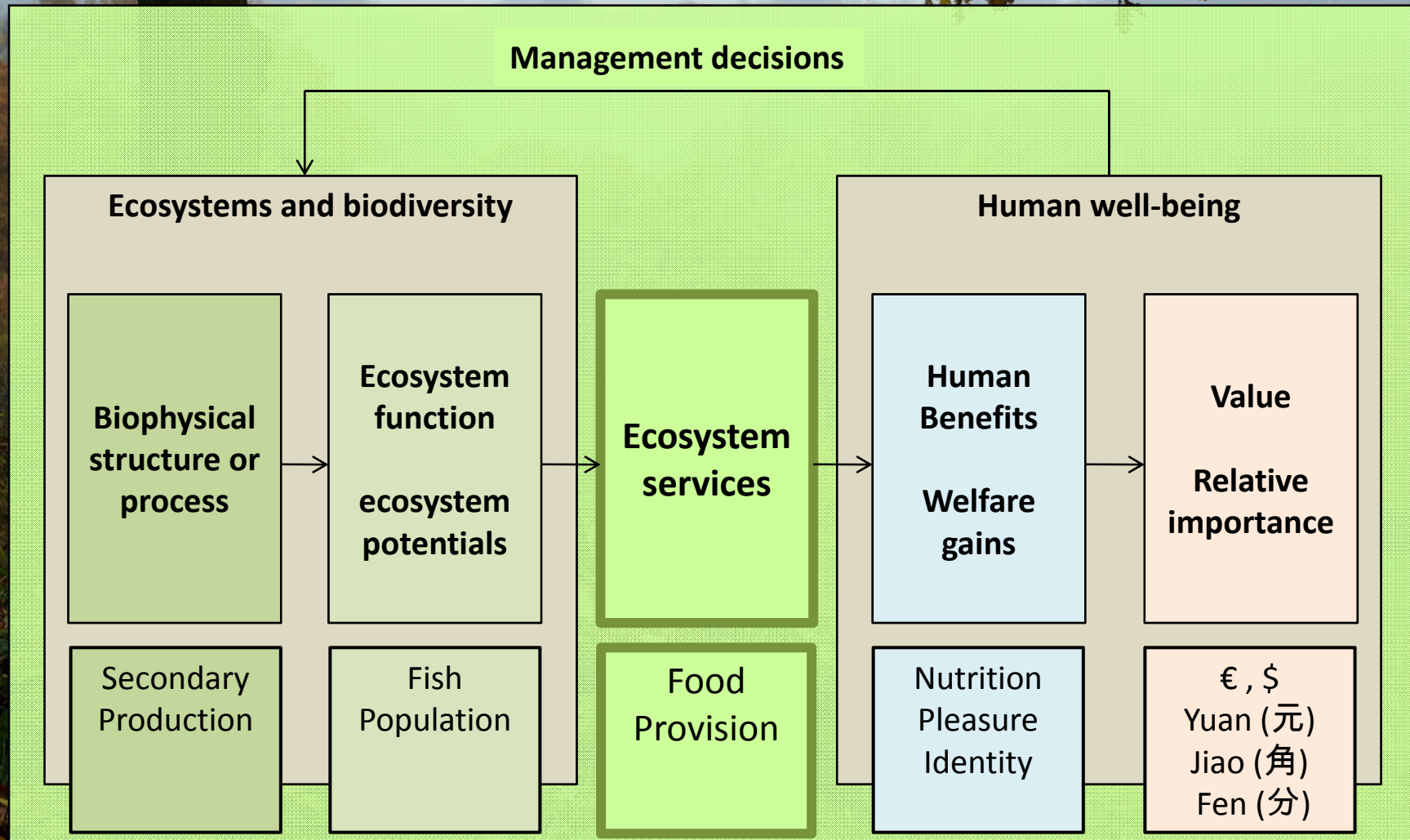


De Groot et al. (2010)



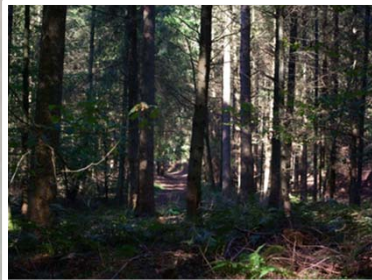
http://www.masts.ac.uk/images/JRTCoastalZ_clip_image002.jpg

The „ecosystem service cascade“





Struktur des Beitrags



- Wie verstehen wir die konzeptionelle Stellung des Ecosystem Service-Ansatzes?
- **Wie können wir Ecosystem Services in der Landschaft differenzieren?**
- Wie können Ecosystem Services in der Landschaft quantifiziert werden?
- Welche Variablen können als geeignete Indikatoren genutzt werden?
- Welche Daten können zur Service-Abschätzung verwendet werden?
- Wie stehen Ecosystem Services im Verhältnis zu Naturschutz-Zielen?
- Was sollten wir bei der Nutzung des Ecosystem-Service-Konzepts beachten?



Provisioning services:

Goods produced or provided by ecosystems

- **Food**
 - Crops
 - Livestock
 - Capture Fisheries
 - Aquaculture
 - Wild Foods
- **Fiber**
 - Timber
 - Cotton, Hemp, Silk
 - Wood Fuel
- **Energy**
- **Genetic Resources**
- **Biochemicals**
- **Freshwater**



Regulating services:

Benefits obtained from regulation of ecosystem processes

- **Air Quality Regulation**
- **Climate Regulation**
 - Global (CO₂ sequestration)
 - Regional and local
- **Erosion Regulation**
- **Nutrient Regulation**
- **Water Purification**
- **Disease Regulation**
- **Pest Regulation**
- **Pollination**
- **Natural Hazard Regulation**



Cultural services:

Non-material benefits obtained from ecosystems

- Spiritual and Religious Values
- Knowledge Systems
- Educational values
- Inspiration
- Aesthetic Values
- Social Relations
- Sense of Place
- Recreation and Ecotourism



Services used in landscape assessments

(following Burkhard et al. 2009)

Crops
Livestock
Fodder
Captured fisheries
Aquaculture
Wild foods
Timber
Wood fuel
Energy
Biochemicals/Medicine
Freshwater

Provisioning services

Local climate regulation
Global climate regulation
Flood protection
Groundwater recharge
Air quality regulation
Erosion regulation
Nutrient regulation
Water purification
Pollination

Regulating services

Cultural services

Recreation
Aesthetic value
Intrinsic value
...

**All services
and all service potentials
should be taken
into account
to support trade-offs**

Services used in landscape assessments (following Burkhard et al. 2009)

Crops
Livestock
Fodder
Captured fisheries
Aquaculture
Wild foods
Timber
Wood fuel
Energy
Biochemicals/Medicine
Freshwater

Provisioning services

Local climate regulation
Global climate regulation
Flood protection
Groundwater recharge
Air quality regulation
Erosion regulation
Nutrient regulation
Water purification
Pollination

Regulating services

Cultural services

Recreation
Aesthetic value
Intrinsic value
...

Abiotic heterogeneity
Biodiversity
Biotic waterflows
Metabolic efficiency
Energy capture
Reduction of nutrient loss
Storage capacity

Ecosystem integrity

Ecosystem functionality

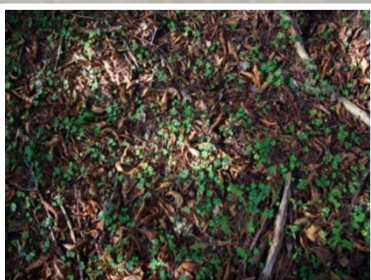
„Supporting services“



Struktur des Beitrags



- Wie verstehen wir die konzeptionelle Stellung des Ecosystem Service-Ansatzes?
- Wie können wir Ecosystem Services in der Landschaft differenzieren?
- **Wie können Ecosystem Services in der Landschaft quantifiziert werden?**
- Welche Variablen können als geeignete Indikatoren genutzt werden?
- Welche Daten können zur Service-Abschätzung verwendet werden?
- Wie stehen Ecosystem Services im Verhältnis zu Naturschutz-Zielen?
- Was sollten wir bei der Nutzung des Ecosystem-Service-Konzepts beachten?



Physische Ableitung von Services

- Messung
- Kartierung
- Ableitung / Herleitung
- Abschätzung
- Statistische Auswertung
- Tabellarische Wertzuweisungen
- Modellanwendung
- Transfer - Funktionen



Beispiele: Standortvergleiche

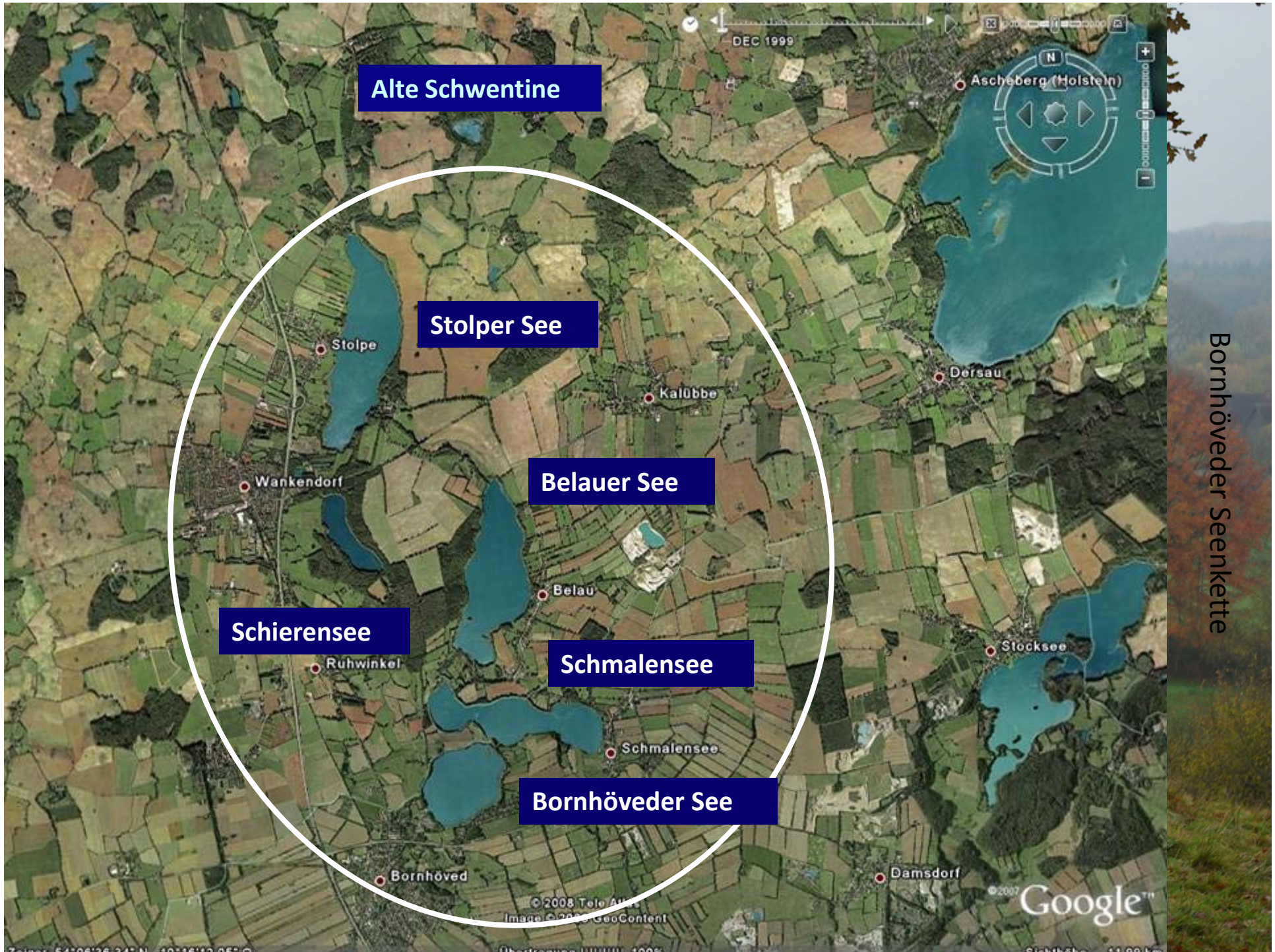


Vergleich
Acker – Wald

Bornhöveder
Seenkette



Bornhöveder Seenkette



Alte Schwentine

Stolper See

Belauer See

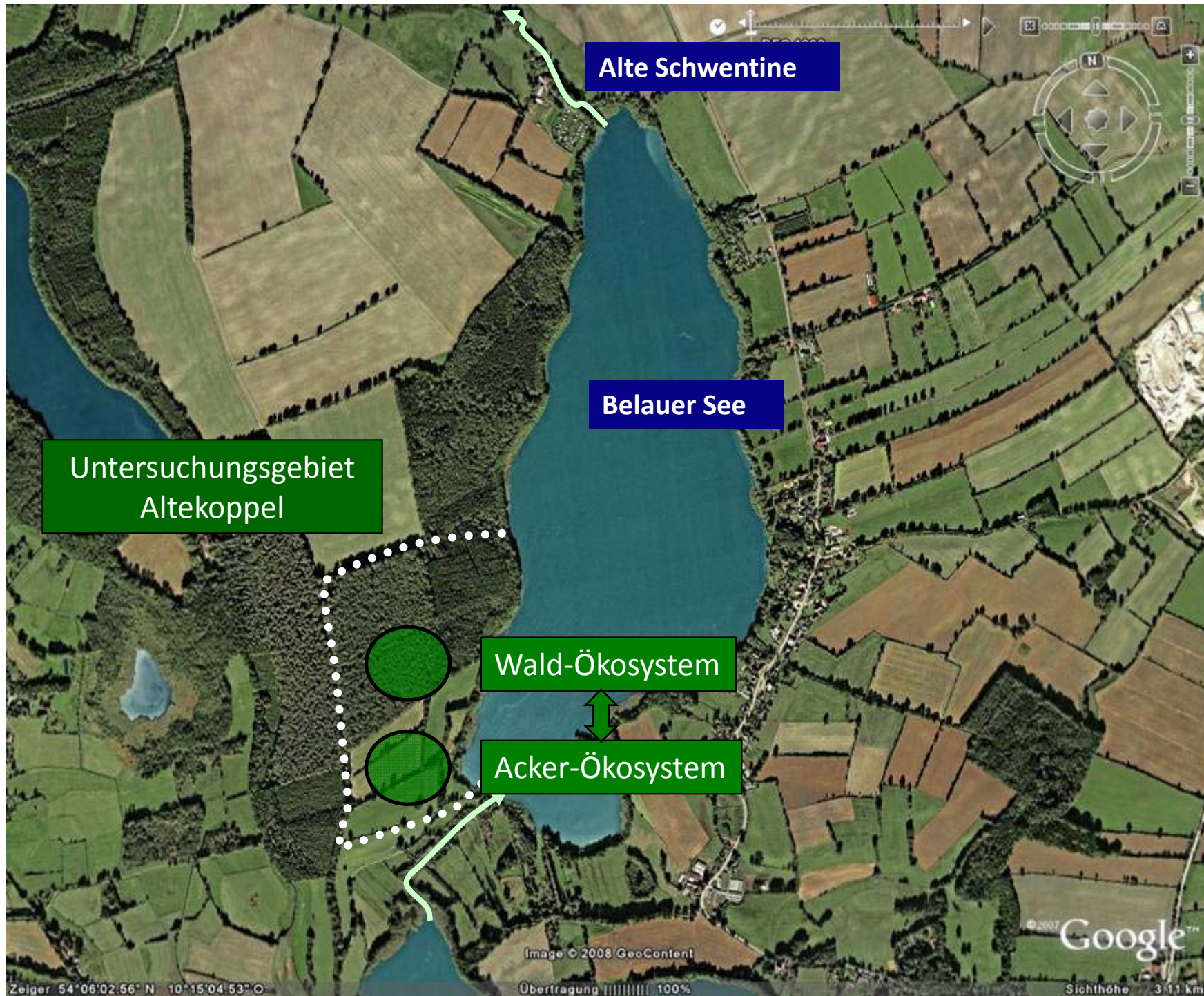
Schierensee

Schmalensee

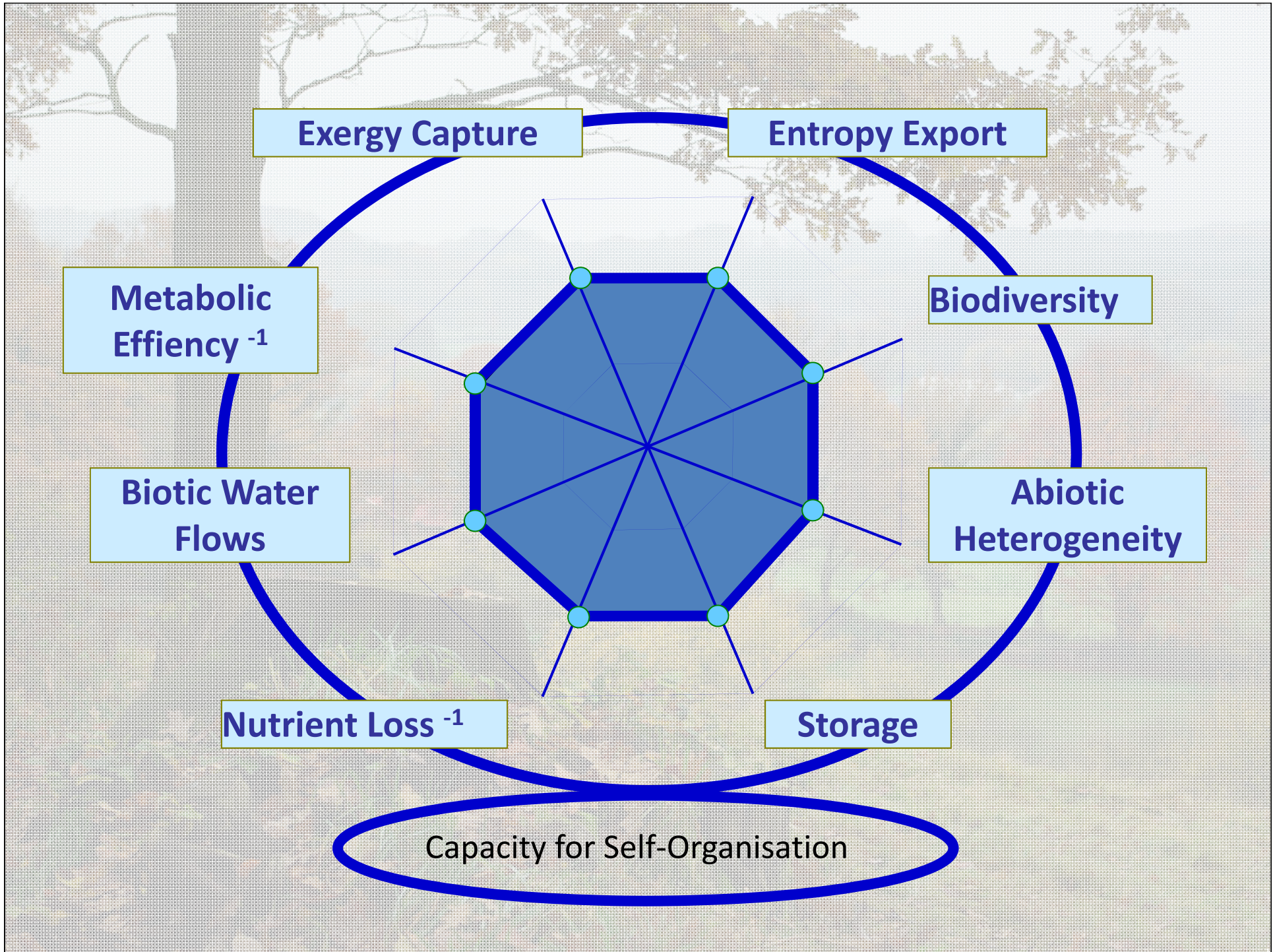
Bornhöveder See

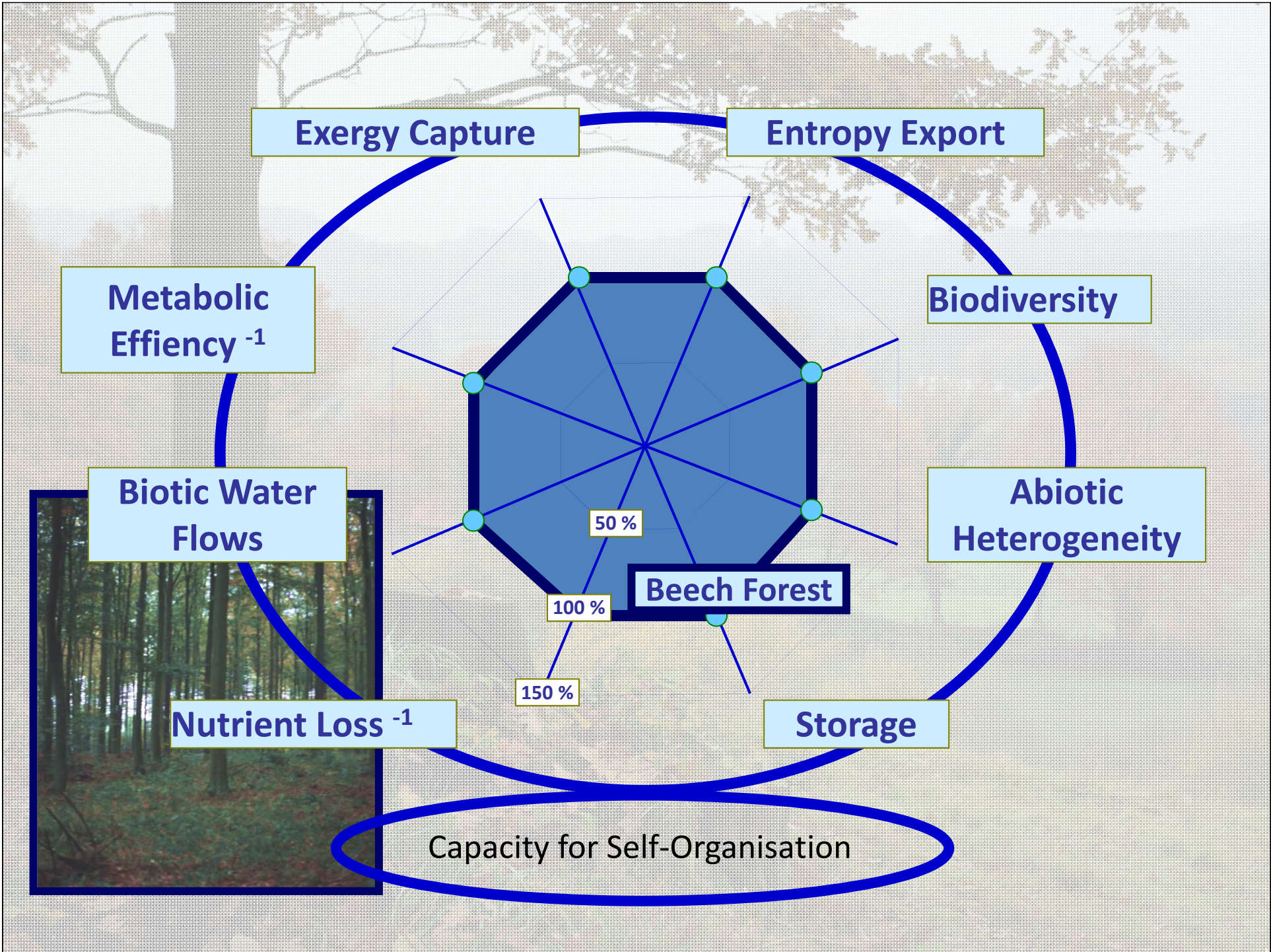
Bornhöveder Seenkette

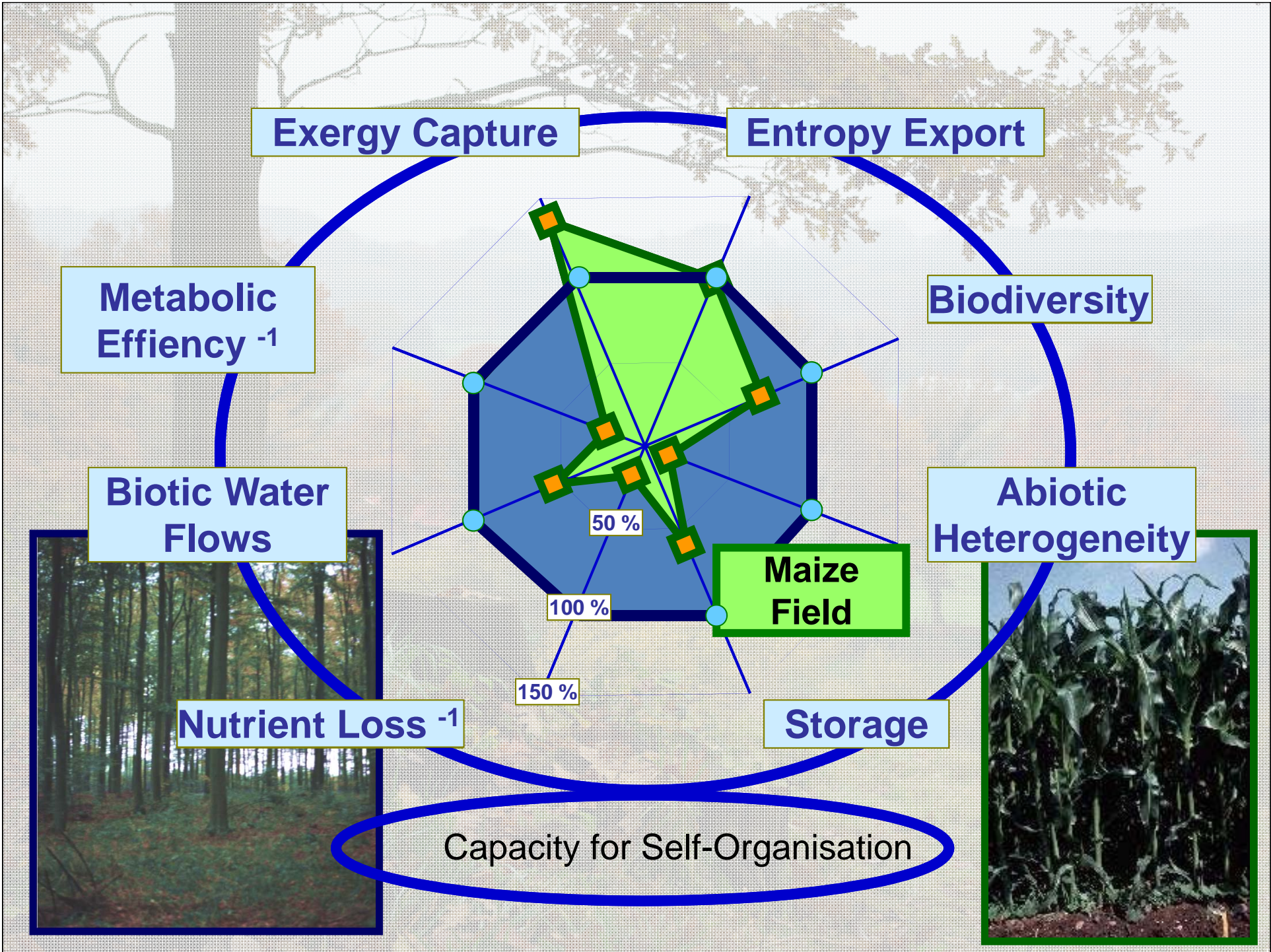
Google™

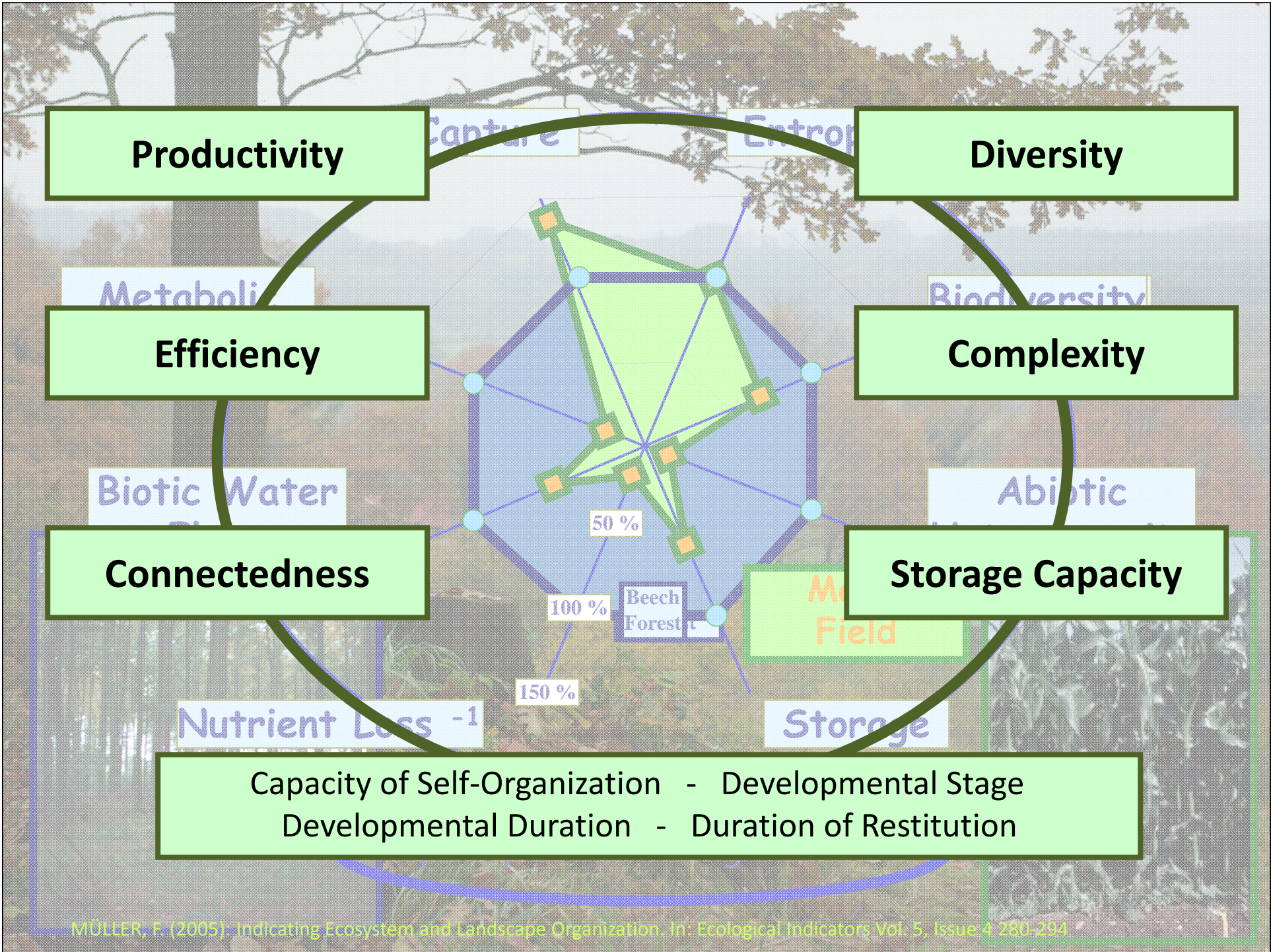


Bornhöveder Seenkette



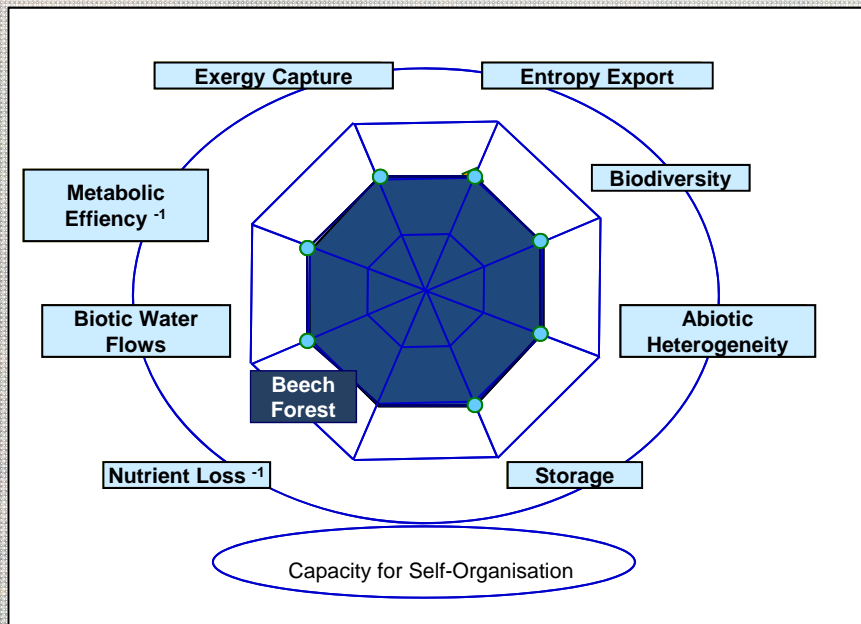




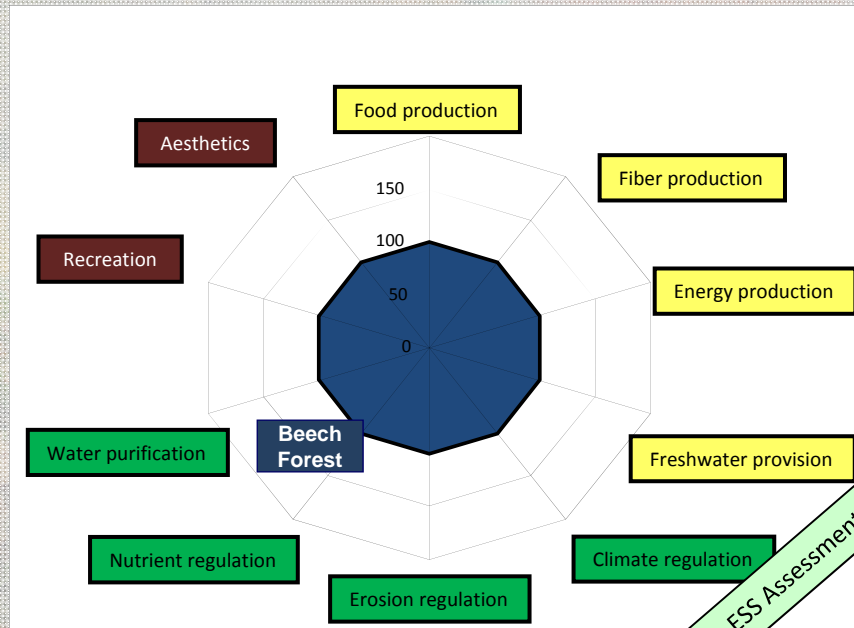


MÜLLER, F. (2005): Indicating Ecosystem and Landscape Organization. In: Ecological Indicators Vol. 5, Issue 4 280-294

Ecosystem integrity (Supporting services)

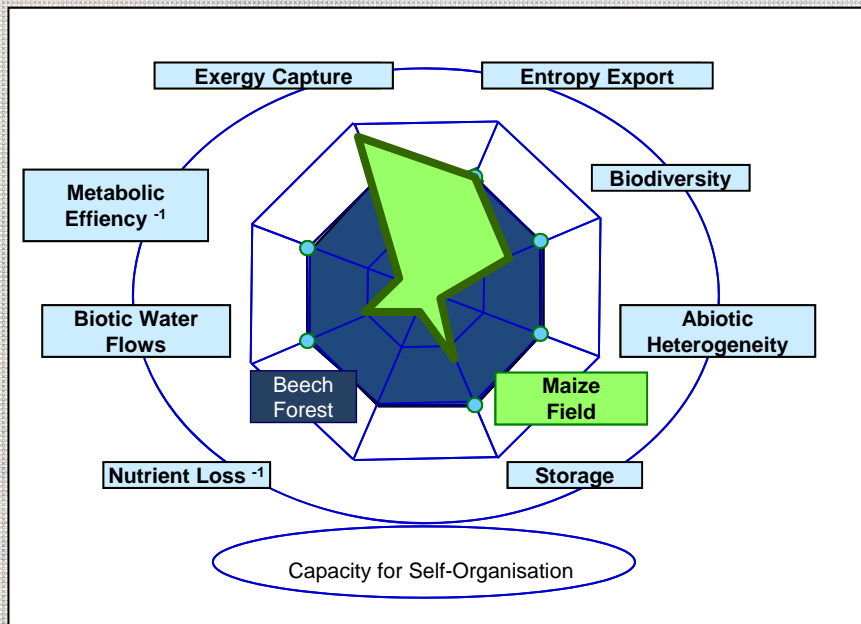


Ecosystem services

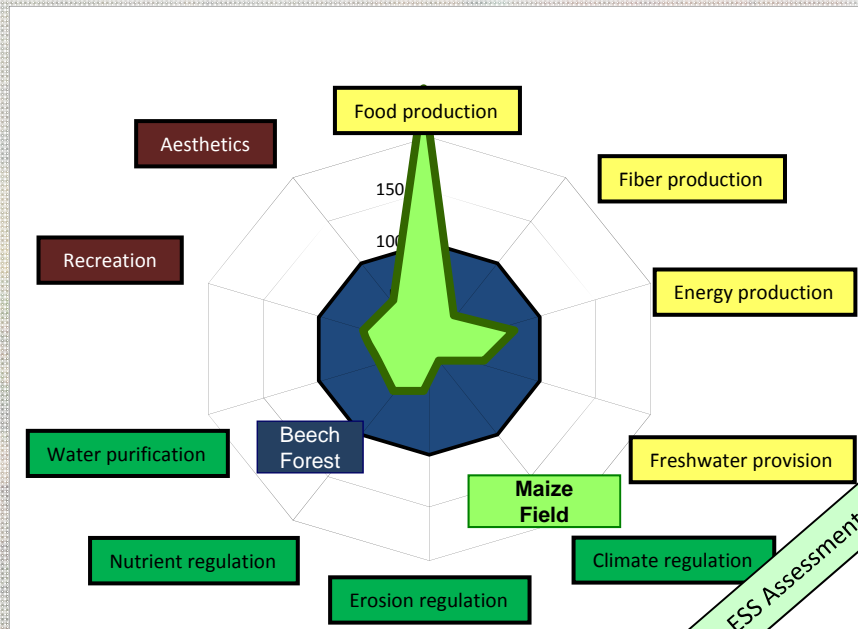


Hypotheses: ESS Assessment in work

Ecosystem integrity (Supporting services)



Ecosystem services

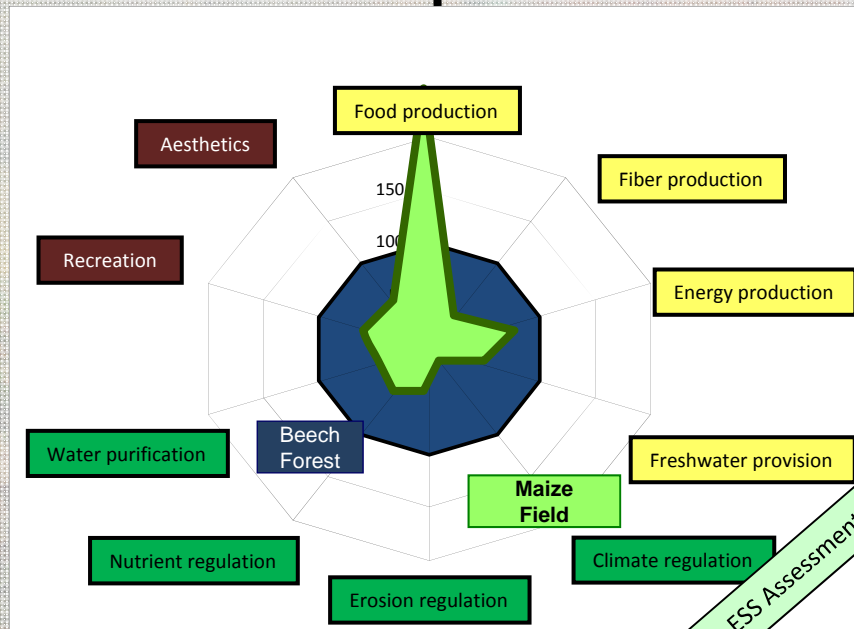
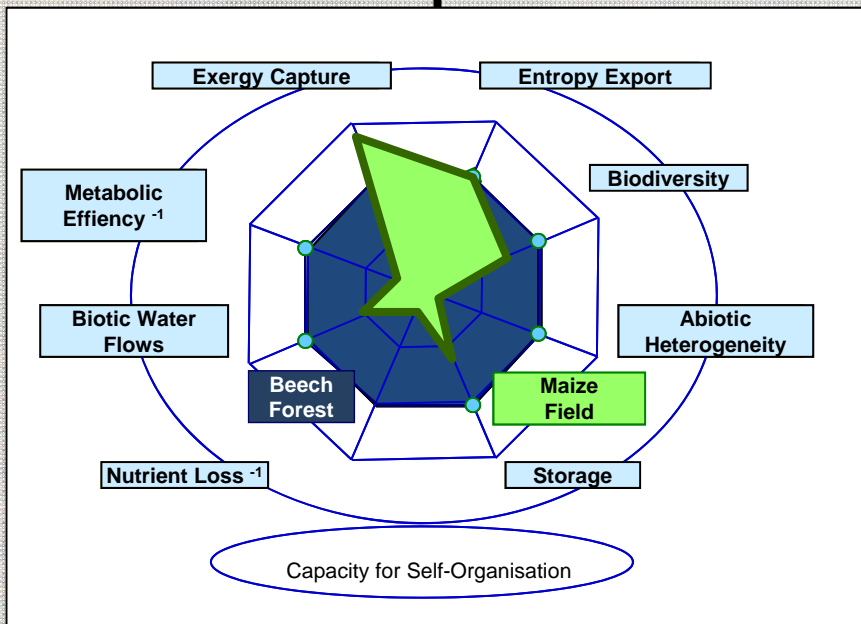


Hypotheses: ESS Assessment in work

Distinct information

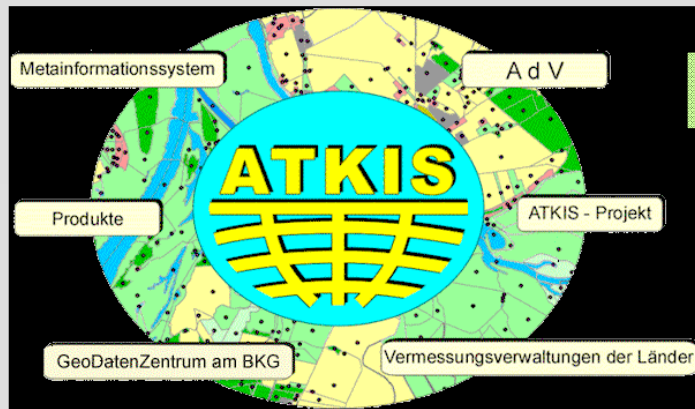
Ecosystem integrity (Supporting services)

Ecosystem services



Hypotheses: ESS Assessment in work

Physische Ableitung von Services auf der Landschaftsebene: Matrix-Ansatz



ATKIS

Home Copyright Impressum Adressen Kontakt Publikationen Daten & Zahlungen Links Forenservice Telefonbuch Adressen

INVEKOS / GDS

LANDNET - Leistungsabgebungen & Förderungen - Invekos / GDS

Weltere aktuelle Infos auf der Homepage des Lebensministeriums

INVEKOS

Handlungsrahmen und Leistungsabgebungen als Direktzahlungen an die Betreiberhaber sind das Rückgrat der europäischen Agrarpolitik. Diese Zahlungen sind ein wesentlicher Beitrag zur Sicherung der bäuerlichen Einkommen und damit zur Erhaltung einer ländereckenden und nachhaltigen landwirtschaftlichen Produktion in Österreich.

Ein Großteil dieser Direktzahlungen mit einem Volumen von 1,3 Milliarden Euro wird im integrierten Verwaltungs- und Kontrollsystem (INVEKOS) EU-weit nach einheitlichen Vorgaben ausbezahlt. In Österreich ist mit der Abwicklung aller INVEKOS-Zahlungen (EU-, Bundes- und Landesmittel) die Agrarmarkt Austria betraut. Die effiziente und sachgerechte Verwendung von Förderungsgeldern erfordert auch wirksame Kontrollen. Diese verantwortungsvolle Aufgabe obliegt ebenfalls der Agrarmarkt Austria. Die Aufgabe der Landwirtschaftskammern ist Beratung der Antragsteller und die Entgegennahme und EDV-mäßige Erfassung der 153.000 Flächen- und der 136.000 Tierpräsenzanträge.

Eine große Herausforderung für die Verwaltung und die Beratung stellen die ständigen Anpassungen der Direktzahlungen an die wirtschaftlichen, sozialen und ökologischen Rahmenbedingungen dar. Nach der Umsetzung der Agenda 2000 wird die Gemeinsame Agrarpolitik der EU unter den Gesichtspunkten der Erweiterung der EU und der Entwicklungen im Rahmen der WTO weiterentwickelt. Dies hat auch weitgehende Anpassungen des Finanzsystems zur Folge. Der Bundesminister für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft vertritt in den Gremien der EU die Interessen Österreichs mit großem Erfolg. Das österreichische Landwirtschaftsmodell und die effiziente Abwicklung der damit verbundenen Fördermaßnahmen gelten europaweit als vorbildlich.

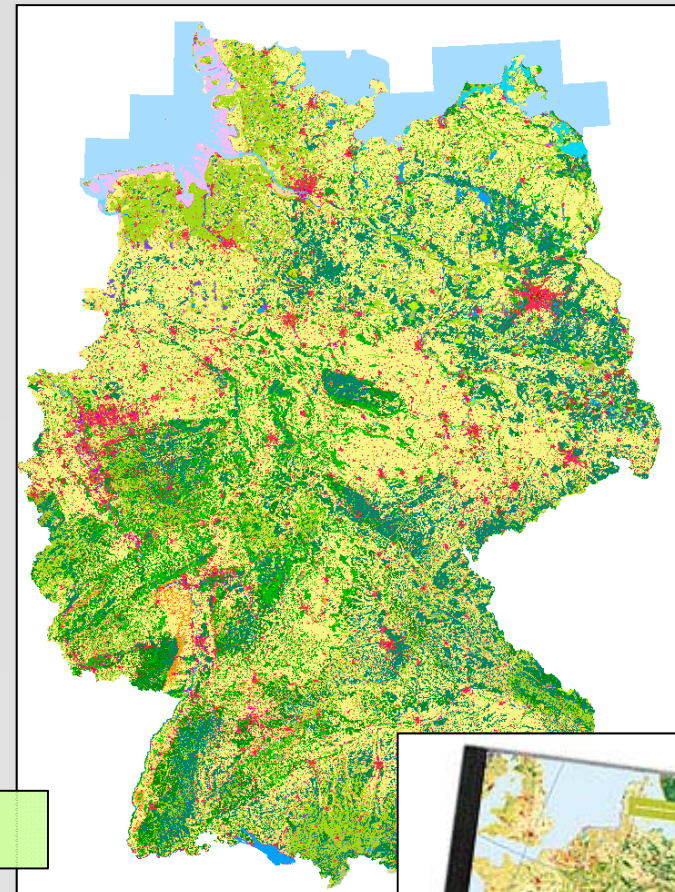
Unter diesem Gesichtspunkt und unter dem ständig aktuellen Aspekt des Bürokratiebaus unterliegt das INVEKOS einem ständigen Reformprozess. Schwere sind antragsgläubige Auszahlung, Internetantrag, und Geographisches Informationssystem.

Neben der Abwicklung der Direktzahlungen hat sich das INVEKOS in der Zwischenzeit zu einem zentralen Informationssystem über und für die Landwirtschaft entwickelt. Eine Vielzahl von statistischen Erhebungen konnten durch die Auswertung von Antragsdaten ersetzt bzw. ergänzt werden.

17.09.2006, Lebensministerium 12/09

INVEKOS

CORINE



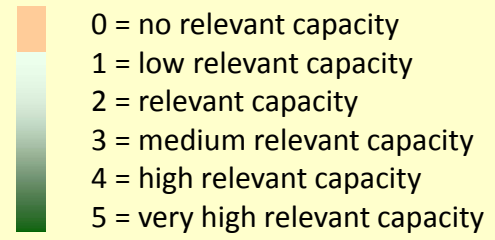
	Ecological Integrity Σ										Provisioning services Σ										Cultural services Σ											
	Abiotic heterogeneity	Biodiversity	Biotic waterflows	Metabolic efficiency	Exergy Capture (Radiation)	Reduction of Nutrient loss	Storage capacity (SOM)	Local climate regulation	Global climate regulation	Flood protection	Groundwater recharge	Air Quality Regulation	Erosion Regulation	Nutrient regulation	Water purification	Pollination	Crops	Livestock	Fodder	Capture Fisheries	Acquaculture	Wild Foods	Timber	Wood Fuel	Energy	Biochemicals / Medicine	Freshwater	Recreation & Aesthetic Values	Intrinsic Value of Biodiversity			
Continuous urban fabric	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0			
Discontinuous urban fabric	7	1	1	1	1	1	1	1	0	0	0	0	0	0	0	0	3	1	0	1	0	0	1	0	0	1	0	0	0			
Industrial or commercial units	2	1	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0			
Road and rail networks	4	2	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0			
Port areas	2	1	1	0	0	0	0	0	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1			
Airports	7	1	1	1	1	1	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0			
Mineral extraction sites	4	2	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	5	0	0	0	0			
Dump sites	8	2	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0			
Construction sites	2	2	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0			
Green urban areas	18	3	3	2	1	4	3	2	11	2	1	0	2	1	2	1	1	1	1	1	1	1	2	0	0	0	0	3	3	0		
Sport and leisure facilities	16	2	2	2	1	4	3	2	9	1	1	0	2	1	1	1	1	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	5	5	0	
Non-irrigated arable land	22	3	2	3	4	5	1	4	5	2	1	1	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	1	0	1	1	0		
Permanently irrigated land	21	3	2	5	2	5	1	3	5	3	1	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	1	1	0		
Ricefields	20	3	2	5	1	5	1	3	4	2	0	0	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0		
Vineyards	14	3	2	3	1	3	0	2	3	1	1	0	0	0	0	0	5	4	0	0	0	0	0	1	1	0	0	5	5	0		
Fruit trees and berries	21	4	3	4	2	3	2	3	19	2	2	2	2	2	1	1	5	13	5	0	0	0	0	4	4	1	0	5	5	0		
Olive groves	17	3	2	3	2	3	1	3	7	1	1	0	1	1	1	1	0	12	4	0	0	0	0	4	4	1	0	5	5	0		
Pastures	24	2	2	4	5	5	2	4	8	1	1	1	1	0	4	0	0	10	0	5	5	0	0	0	0	1	0	3	3	0		
Annual and permanent crops	18	2	2	3	2	4	2	3	7	2	1	1	1	1	0	0	20	5	5	5	0	0	0	0	1	1	0	1	1	0		
Complex cultivation patterns	20	4	3	3	2	4	1	3	5	2	1	1	1	0	0	0	9	4	0	3	0	0	0	0	1	2	0	2	2	0		
Agriculture & natural vegetation	19	3	3	3	2	3	2	3	13	3	2	1	2	1	3	0	21	3	3	2	0	0	3	3	3	2	1	0	5	2	3	
Agro-forestry areas	27	4	4	4	3	4	4	4	13	2	1	1	1	1	1	3	14	3	3	2	0	0	3	3	2	0	0	3	3	0		
Broad-leaved forest	31	3	4	5	4	5	5	5	39	5	4	3	2	5	5	5	5	21	0	0	1	0	0	5	5	5	1	5	0	10	5	5
Coniferous forest	30	3	4	4	4	5	5	5	39	5	4	3	2	5	5	5	5	21	0	0	1	0	0	5	5	5	1	5	0	10	5	5
Mixed forest	32	3	5	5	4	5	5	5	39	5	4	3	2	5	5	5	5	21	0	0	1	0	0	5	5	5	1	5	0	10	5	5
Natural grassland	30	3	5	4	4	4	5	5	22	2	3	1	1	0	5	5	5	0	5	0	3	0	0	0	2	0	0	0	0	6	3	3
Moors and heathland	30	3	4	4	5	4	5	5	20	4	3	2	2	0	0	3	4	2	10	0	2	0	0	1	0	2	2	0	0	10	5	5
Sclerophyllous vegetation	21	3	4	2	3	3	4	2	7	2	1	1	1	0	0	0	2	8	0	2	0	0	1	0	2	0	3	0	6	2	4	
Transitional woodland shrub	21	3	4	2	3	3	4	2	3	1	0	0	0	0	0	0	2	5	0	2	0	0	1	0	2	1	0	0	4	2	2	
Beaches, dunes and sand plains	10	3	3	1	1	1	0	1	6	0	0	5	1	0	0	0	0	2	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	7	5	2	
Bare rock	6	3	3	0	0	0	0	3	0	0	1	1	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	4	4	0	
Sparsely vegetated areas	9	2	3	1	0	1	1	1	3	1	0	1	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Burnt areas	6	2	1	0	0	0	0	3	1	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Glaciers and perpetual snow	3	2	1	0	0	0	0	0	10	3	3	0	4	0	0	0	0	5	0	0	0	0	0	0	0	0	0	5	5	5	0	0
Inland marshes	25	3	2	4	4	4	3	5	14	2	2	4	2	0	0	4	0	7	0	2	5	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Peatbogs	29	3	4	4	4	4	5	5	24	4	5	3	3	0	0	3	4	2	5	0	0	0	0	0	0	2	0	0	8	4	4	
Salt marshes	23	2	3	4	3	3	3	5	8	1	0	5	0	0	0	2	0	0	2	0	2	0	0	0	0	0	0	3	3	0	0	
Salines	2	1	1	0	0	0	0	0	2	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	2	0	0
Intertidal flats	13	2	3	0	2	1	4	1	7	1	0	5	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	4	4	0	0	
Water courses	18	4	4	0	3	3	3	1	10	1	0	2	1	0	0	3	3	12	0	0	0	3	0	4	0	3	0	5	10	5	5	0
Water bodies	23	4	4	0	4	4	3	4	7	2	1	1	2	0	0	1	0	12	0	0	0	3	0	4	0	0	5	9	5	4	0	
Coastal lagoons	25	4	4	0	5	5	3	4	5	1	0	4	0	0	0	0	16	0	0	0	4	5	4	0	0	1	0	0	9	5	4	0
Estuaries	21	3	3	0	5	5	3	2	9	0	0	3	0	0	0	3	3	17	0	0	0	5	5	4	0	0	2	0	0	7	4	3
Sea and ocean	15	2	2	0	3	3	4	1	13	3	5	0	0	0	0	5	0	0	1	0	0	5	5	0	0	0	3	0	0	6	4	2

Mapping ESS supply

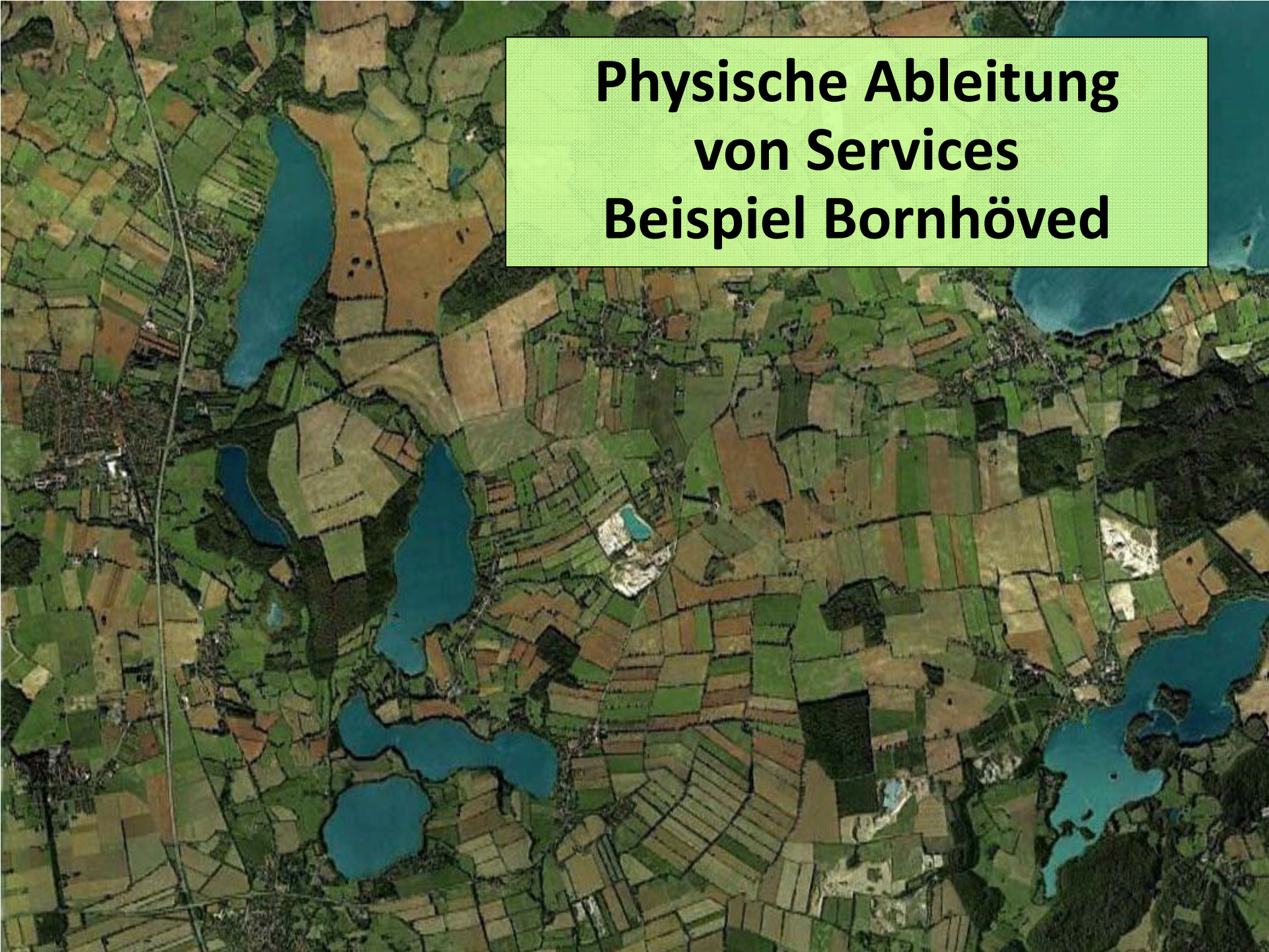
Assessment matrix
land cover types vs
ecosystem services

- basic assumptions -

Scale for assessing capacities:



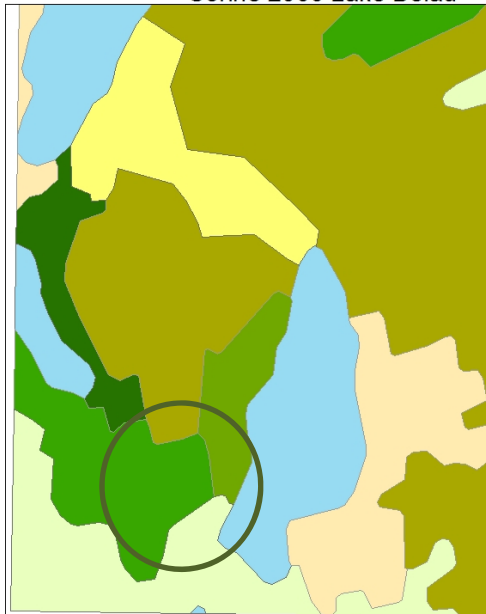
Burkhard et al. in *Landscape online* (2009)



Physische Ableitung von Services Beispiel Bornhöved

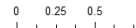
Hypothesenkarten - Landnutzung

Corine 2006 Lake Belau



Legend

- Land principally occupied by agriculture
- Non-irrigated arable land
- Complex cultivation patterns
- Pastures
- Mixed forest
- Broad-leaved forest
- Coniferous forest
- Water bodies
- Mineral extraction site



Atkis 2010 Belauer See



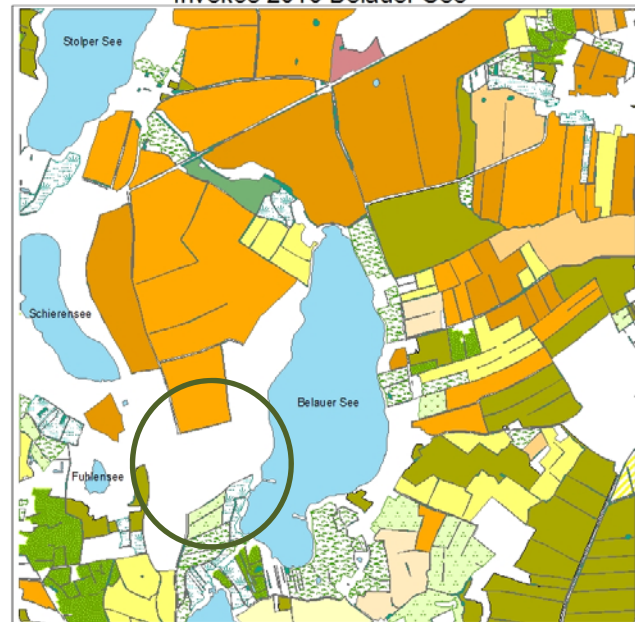
Datengrundlage:
Atkis 2010

Legende

- Laubholz
- Nadelholz
- Laub- und Nadelholz
- Gehoeiz, Unland, Vegetationlose Flaechе
- Stehende Gewaesser
- Ausschnitt Sumpf
- Ackerland
- Gruenland
- Gemischte Nutzung
- Wohnbauflaeche
- Sport, Freizeit und Erholung
- Industrie und Gewerbe
- Grube, Tagebau



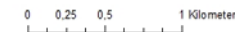
Invekos 2010 Belauer See



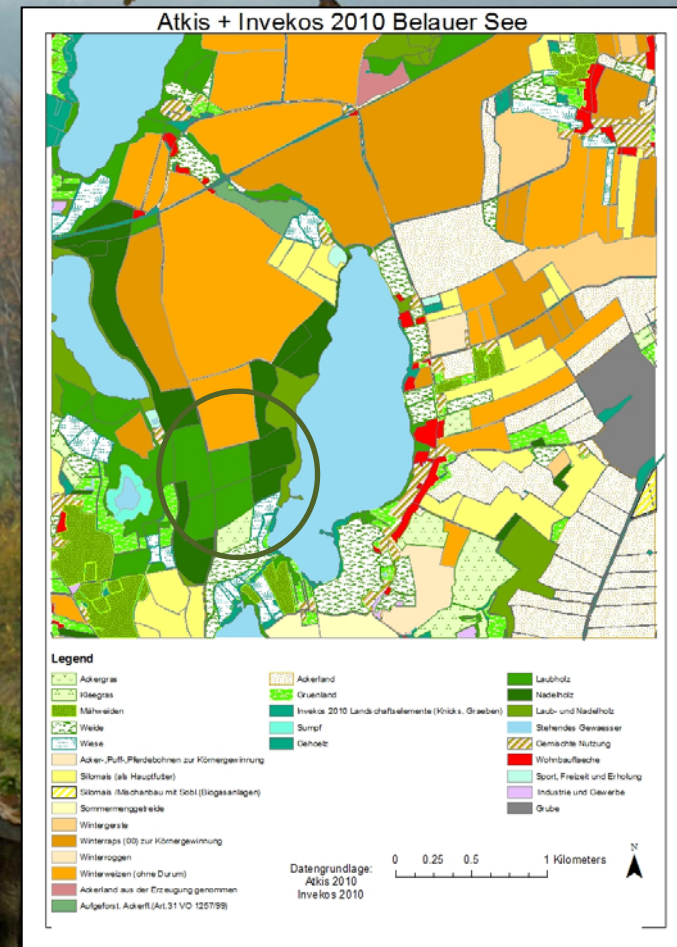
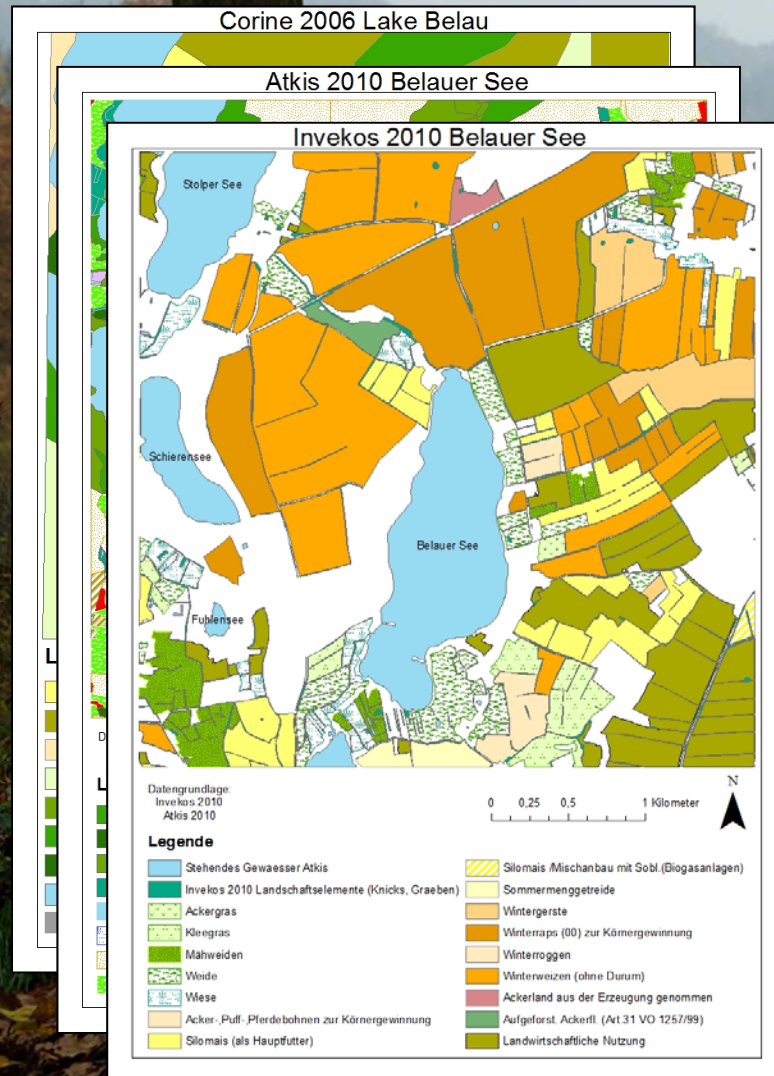
Datengrundlage:
Invekos 2010
Atkis 2010

Legende

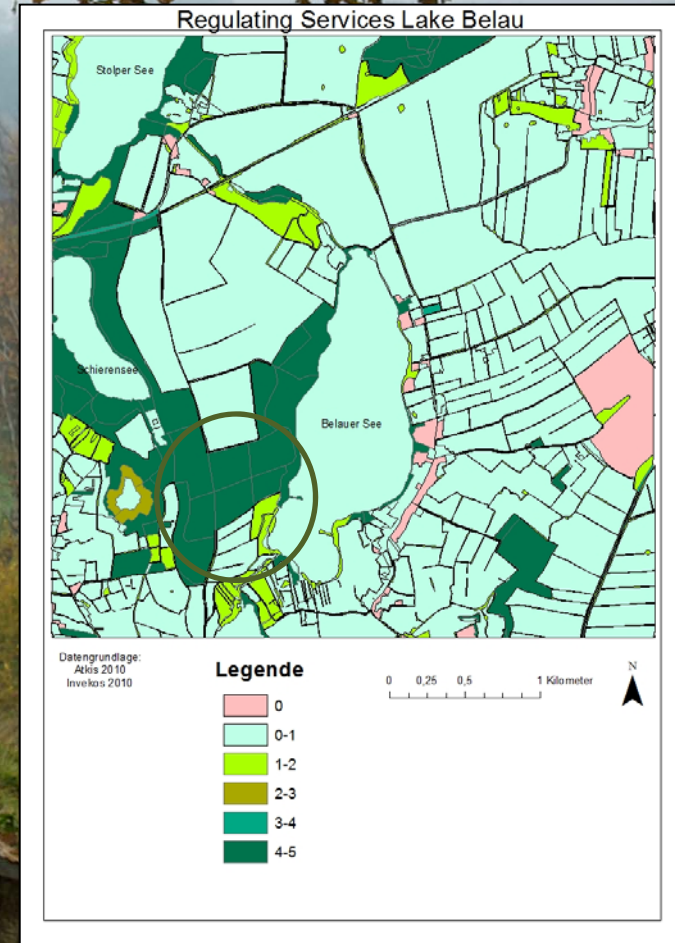
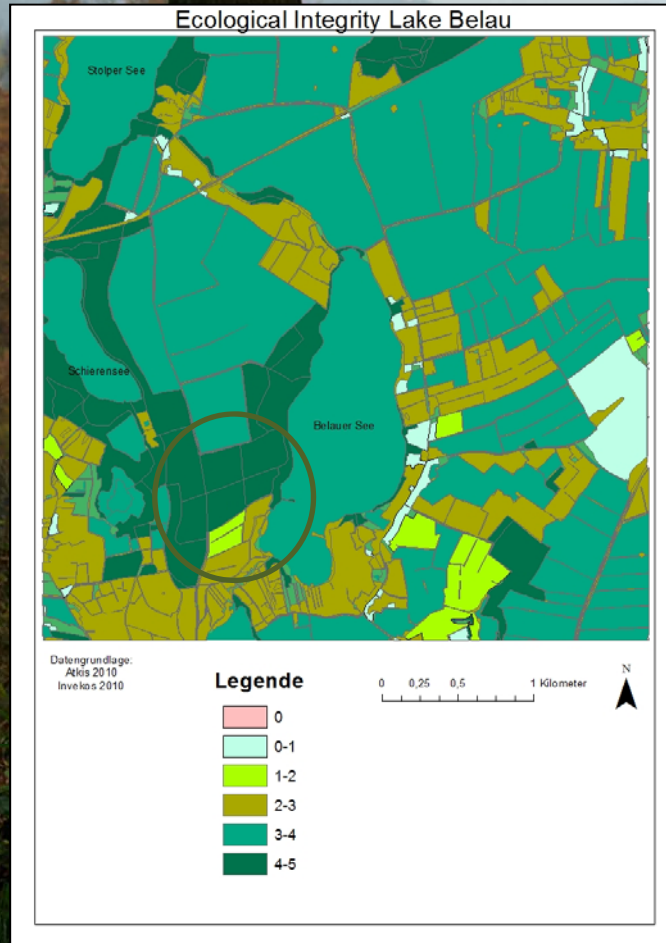
- Stehendes Gewaesser Atkis
- Invekos 2010 Landschaftselemente (Knicks, Graeben)
- Ackergras
- Kleegras
- Mahweiden
- Weide
- Wiese
- Acker-,Puff-,Pferdebohnen zur Koernergewinnung
- Silomais (als Hauptfutter)
- Silomais /Mischanbau mit Sojа (Biogasanlagen)
- Sommergetreide
- Wintergerste
- Wintertraps (00) zur Koernergewinnung
- Winterroggen
- Winterweizen (ohne Durum)
- Ackerland aus der Erzeugung genommen
- Aufgeforst Ackerfl. (A1.31 VO 1257/99)
- Landwirtschaftliche Nutzung



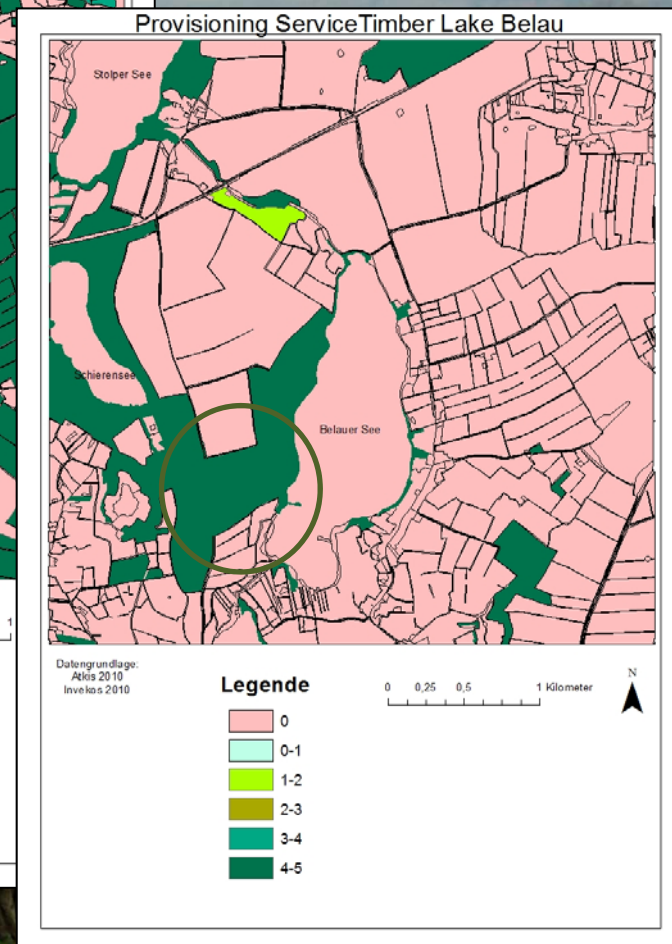
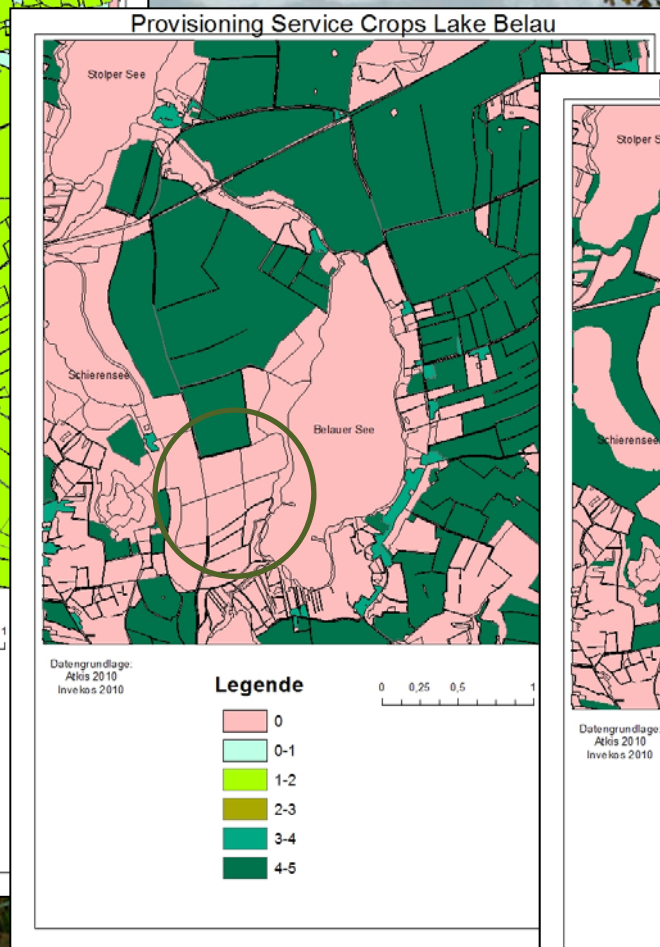
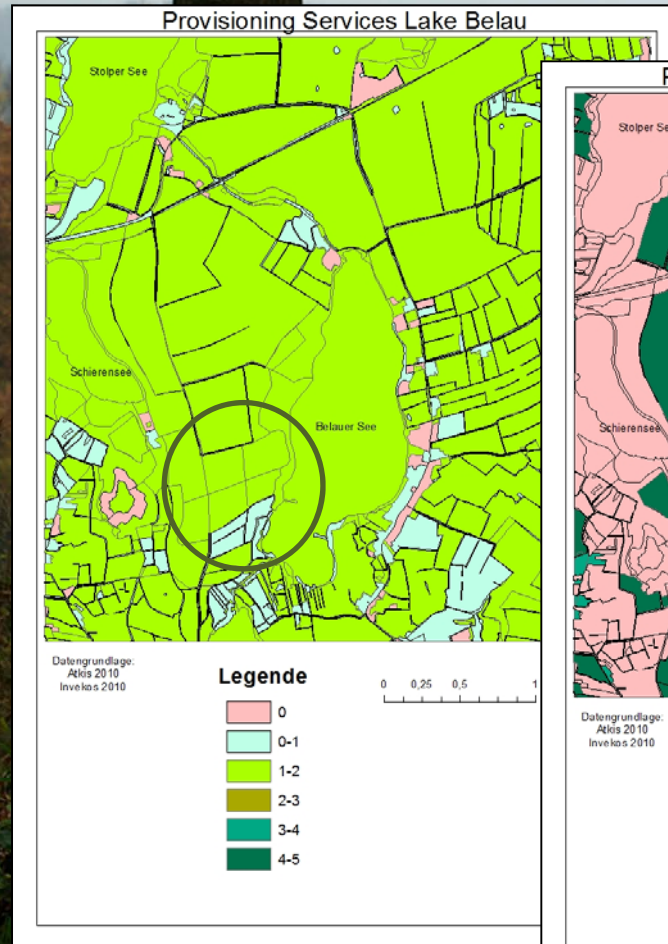
Hypothesenkarten - Landnutzung



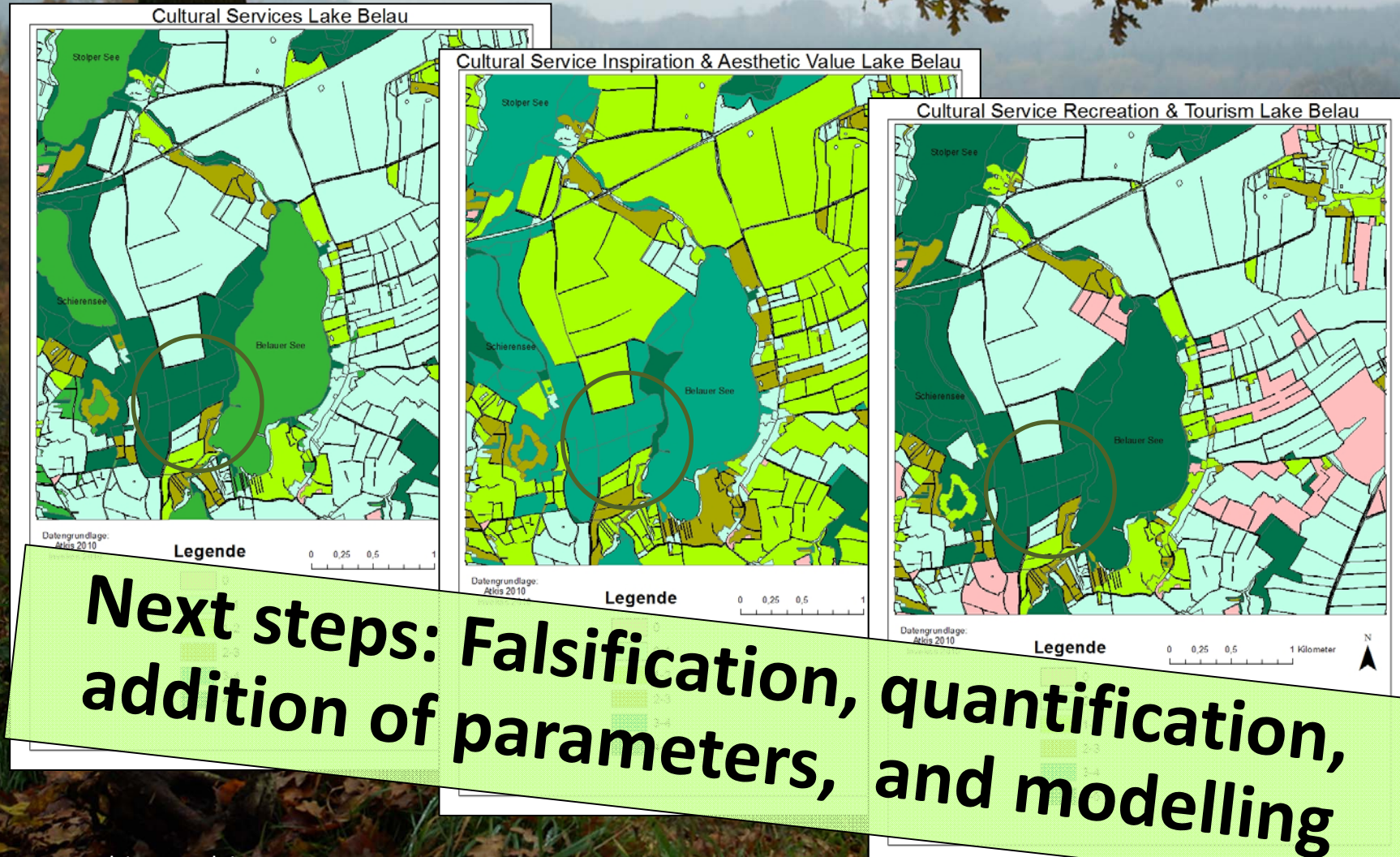
Hypothesenkarten Integrity und Regulating Services



Hypothesenkarten Provisioning Services



Hypothesenkarten Cultural Services

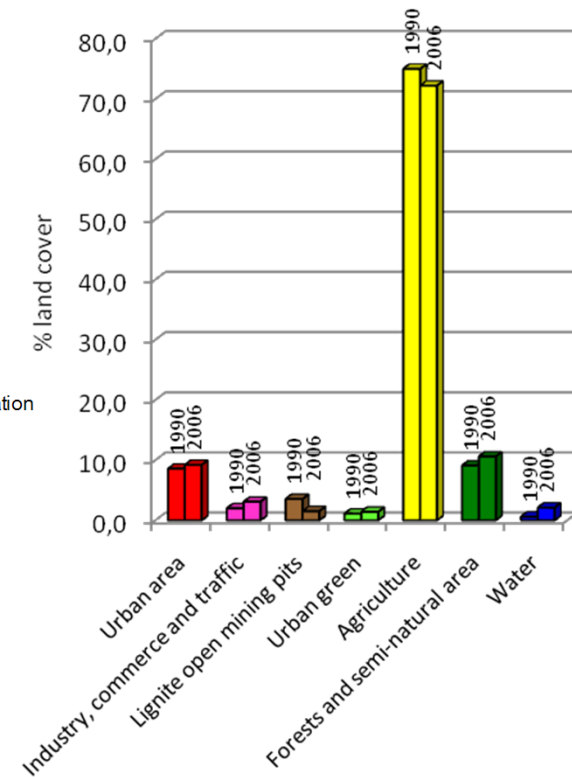
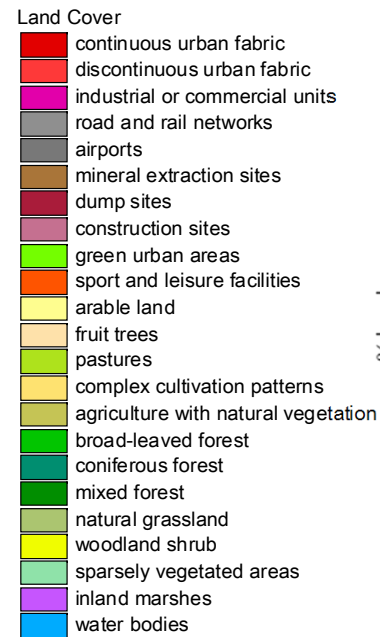
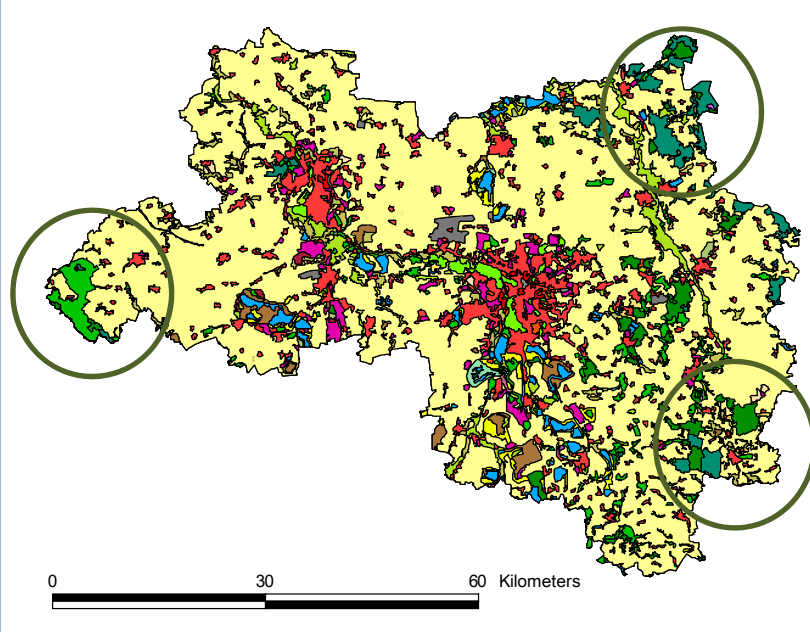


Next steps: Falsification, quantification, addition of parameters, and modelling

Physische Ableitung von Services Beispiel Halle-Leipzig



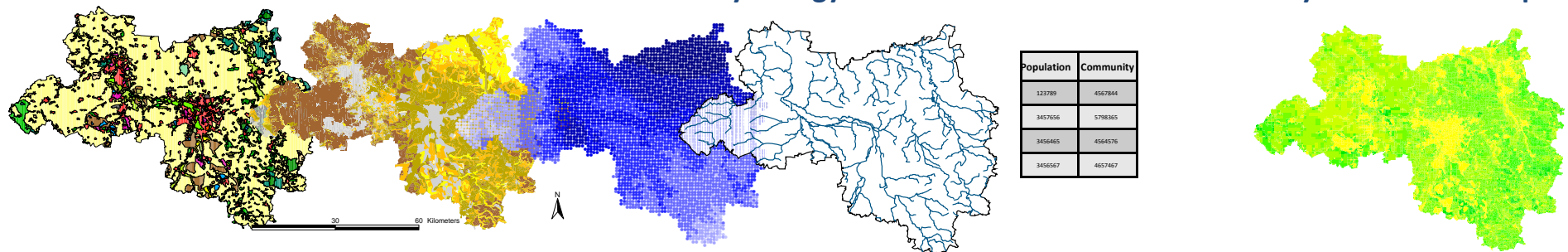
Land cover pattern in the case study region



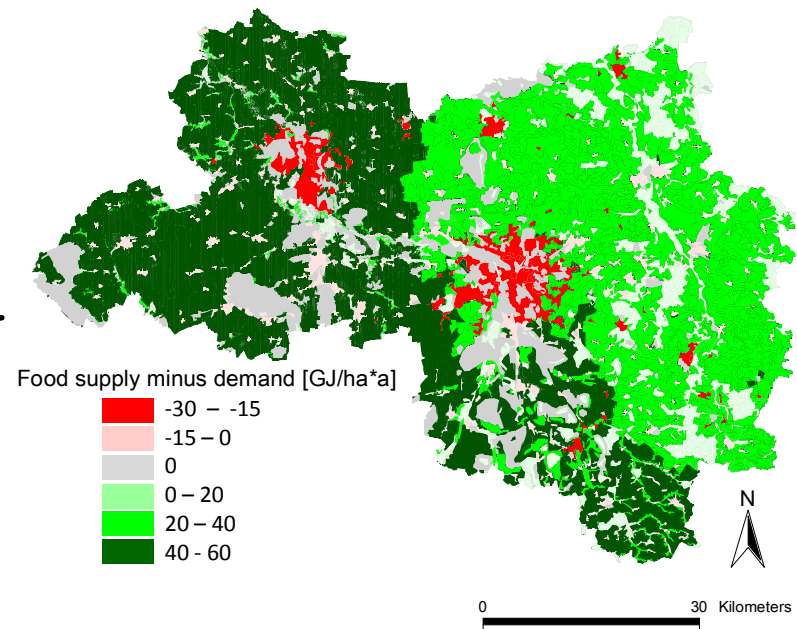
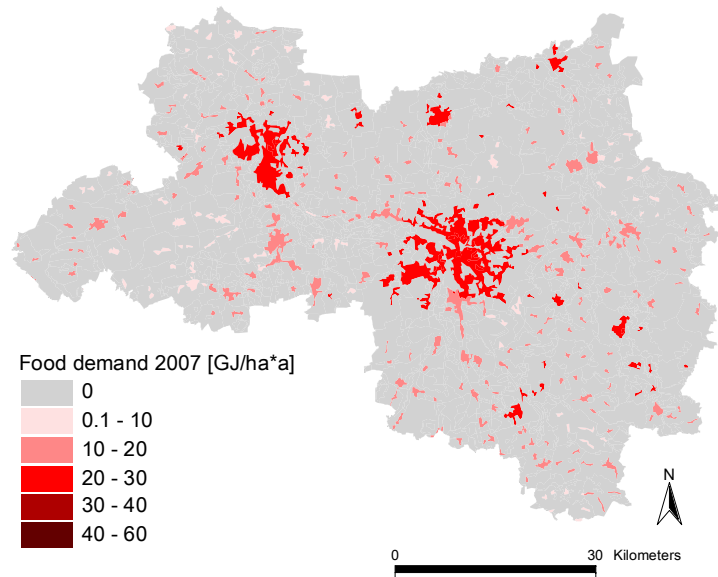
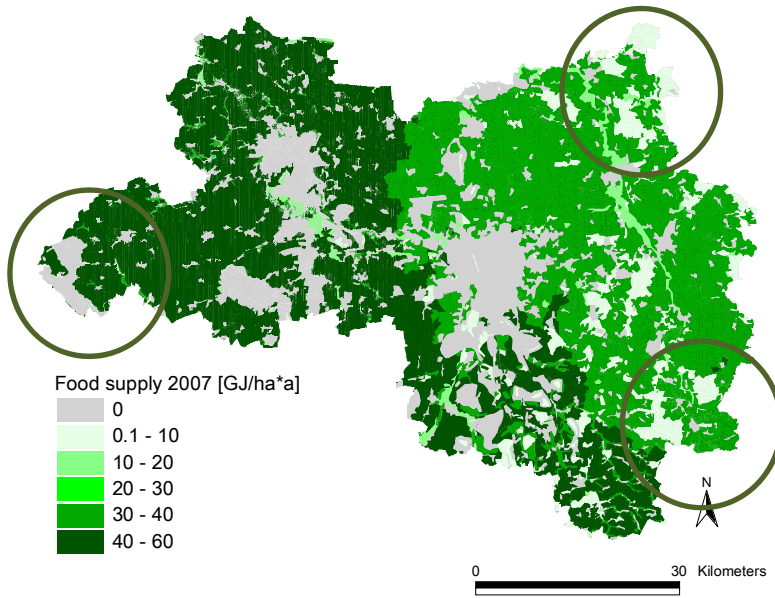
Ecosystem Service Methods

- **Quantification** of **energy** (GJ/ha), **water** (m³/ha), **food** (GJ/ha), **CO₂ sequestration** (t CO₂/ha) supply and demand at the landscape scale for 2007
- Quantification of ES **supply and demand** using readily available spatial and statistical data:
- **Spatial data:** Corine land cover, climate data on a 1x1km solution (precipitation, evapotranspiration), soil map (soil fertility, actual field capacity, root depth, groundwater level, humus content), ATKIS river map, Traffic network map, Landsat satellite images
- **Statistical data:** population numbers, resource consumption of different sectors, CO₂ emissions of different sectors, traffic volumes, location of wind-, water- and solar power plants, cultivation of bio energy crops, crop yield, crop composition, yield of other agricultural products, lignite extraction, national forest inventory

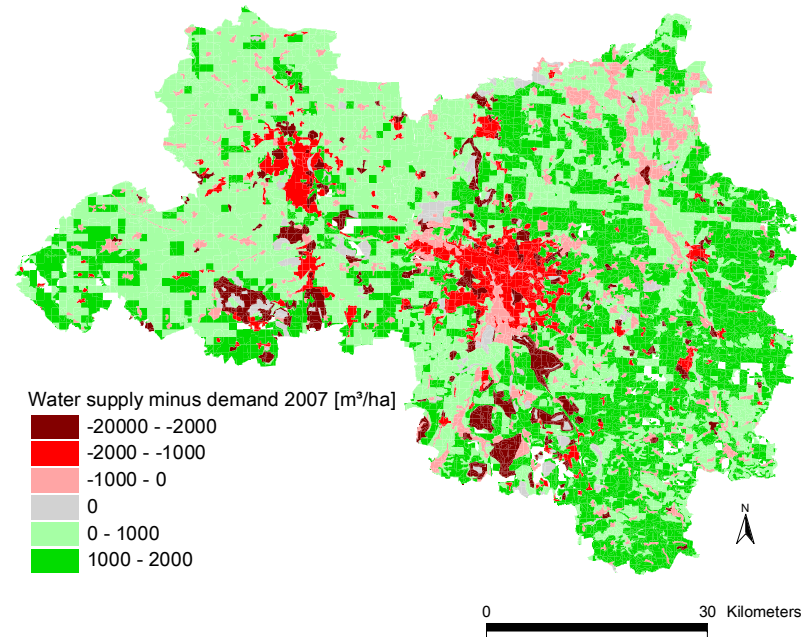
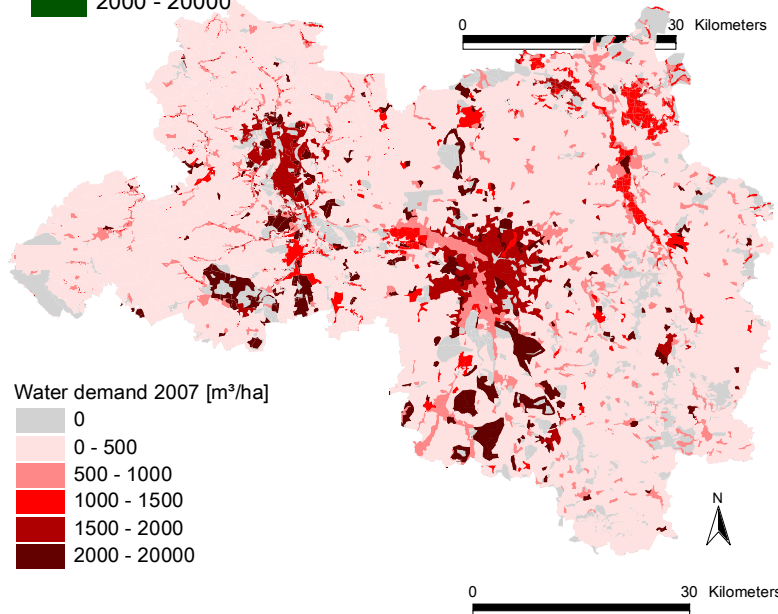
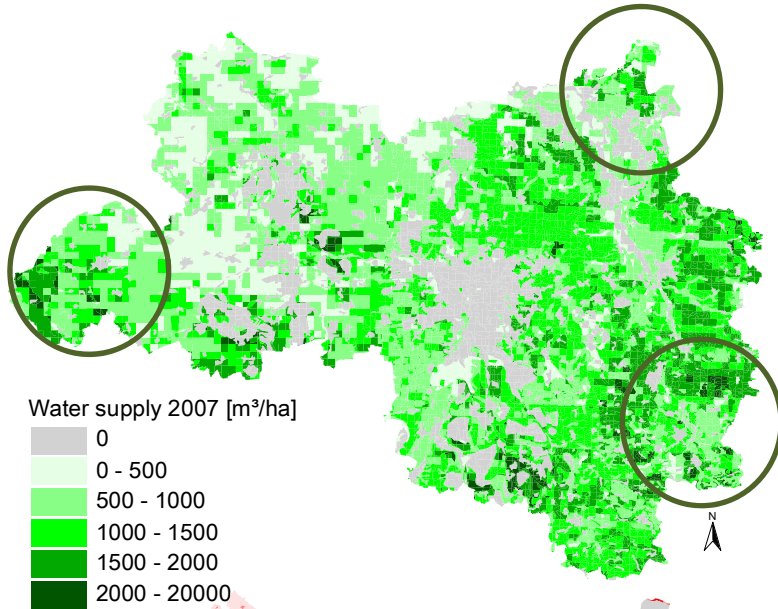
Land cover data + Soil data + Climate data + Hydrology data + Statistical data → Ecosystem service map



Food supply and demand



Water supply and demand



Struktur des Beitrags

- Wie verstehen wir die konzeptionelle Stellung des Ecosystem Service-Ansatzes?
- Wie können wir Ecosystem Services in der Landschaft differenzieren?
- Wie können Ecosystem Services in der Landschaft quantifiziert werden?
- **Welche Variablen können als geeignete Indikatoren genutzt werden?**
- **Welche Daten können zur Service-Abschätzung verwendet werden?**
- Wie stehen Ecosystem Services im Verhältnis zu Naturschutz-Zielen?
- Was sollten wir bei der Nutzung des Ecosystem-Service-Konzepts beachten?



LTER ENVEUROPE Indicator set

clau-- DRAFT VERSION v2.0 – Nov 2010 --



ENVEurope

Environmental quality and pressures assessment across Europe:

The LTER network as an integrated and shared system for ecosystem monitoring

Action 2 Parameters and methods elaboration

Subaction 2.2 List of parameters and harmonized methods

Activity code A2.2.2a: From processes to parameters: development of the conceptual background and a set of guiding questions making decisions how to come from processes and functions to parameters traceable
Activity period: 03-12/2010

Activity code A2.2.2b: From processes to parameters: proposal about focal qualities of monitored systems
Activity period: 10/2010-02/2011

Activity code A2.2.3a: Review and selection of abiotic/biotic indicators: review of indicator-focused action at EU and national level
Activity period: 10/2010-06/2011

Authors: Benjamin Burkhard, Felix Müller, Kiel

Contributions by: Mark Frenzel, Halle; Hendrik Schubert, Rostock

Indicandum			LTER ecosystem types and exemplary indicators				
			terrestrial ecosystems	freshwater ecosystems	marine ecosystems		
Ecosystem structures	Biotic diversity		flora diversity	No. species plants	No. species plants	No. species plants	
			fauna diversity	No. species animals	No. species animals	No. species animals	
			additional variables	Biodiversity index	Biodiversity index	Biodiversity index	
	Abiotic heterogeneity		soil heterogeneity	Soil types/area	Sediment types/area	Sediment types/area	
			water heterogeneity	Soil moisture/area	Morphology type	Morphology type	
			air heterogeneity	Stratification	-	-	
			habitat heterogeneity	Habitat types/area	Habitat types/area	Habitat types/area	
			additional variables	Landscape metrics	Landscape metrics appl	Landscape metrics appl	
Ecosystem process	Energy budget		input	exergy capture	Primary production	Primary production	Primary production
			storage	exergy storage	Soil org. carbon	Carbon cont. sediment	Carbon cont. Sediment
			output	entropy production	Respiration	Respiration	Respiration
			additional state variables	meteorology	Radiation balance	Radiation balance	Radiation balance
			efficiency measures	metabolic efficiency	P/B quotient	P/B quotient	P/B quotient
	Matter budget		input	matter input	Deposition	Nutrient inflow	Nutrient inflow
			storage	matter storage	Nutrient contents soil	N. contents sediments	N. Contents sediments
			output	matter loss	Nutrient Leaching	Nutrient discharge	Nutrient discharge
			additional state variables	element concentrations	Element balances, pH	Element balances, LF	Element balances, LF
			efficiency measures	nutrient cycling	Input/Output ratio	Input/Output ratio	Input/Output ratio
	Water budget		input	water input	Precipitation	Precipitation, inflow	Precipitation, inflow
			storage	water storage	Field capacity	Water volume	Water volume
			output	water output	Seepage	Discharge	Discharge
			additional state variables	Water flows	Evapotranspiration	Evapotranspiration	Evapotranspiration
			efficiency measures	biotic water flow	Transp. / Evaprotransp.	Input/Output ratio	Input/Output ratio

Hierarchical overview of ecological integrity indicators for the different LTER ecosystem s

List of ecological integrity and ecosystem service components with definitions and potential indicators

(based on de Groot et al. 2010, Burkhard et al. 2009, Müller & Burkhard 2007, MA 2005).

Indicandum	Definition	Potential indicators
Ecological integrity (instead of supporting services)		
Abiotic heterogeneity	The provision of suitable habitats for different species, for functional groups of species and for processes is essential for the functioning of ecosystems.	Habitat diversity indices Heterogeneity indices, e.g. humus contents in the soil Number/area of habitats
Biodiversity	The presence or absence of selected species, (functional) groups of species or species composition.	Indicator species representative for a certain phenomenon or sensitive to distinct changes.
Biotic water flows	Referring to the water cycling affected by plant processes in the system.	Transpiration / total evapotranspiration
Metabolic efficiency	Referring to the amount of energy necessary to maintain a specific biomass, also serving as a stress indicator for the system.	Respiration / biomass (metabolic quotient)
Exergy capture	The capability of ecosystems to enhance the input of usable energy. Exergy is derived from thermodynamics and measures the energy fraction that can be transformed into mechanical work. In ecosystems, the captured exergy is used to build up biomass (e.g. by primary production) and structures.	Net primary production Leaf area index LAI
Reduction of nutrient loss	Referring to the irreversible output of elements from the system, the nutrient budget and matter flows.	Leaching of nutrients e.g. N, P
Storage capacity	Is referring to the nutrient, energy and water budgets of the system and the capacity of the system to store them when available and to release them when needed.	Solved organic matter N, C _{org} in the soil N, C in biomass

List of ecological integrity and ecosystem service components with definitions and potential indicators

(based on de Groot et al. 2010, Burkhard et al. 2009, Müller & Burkhard 2007, MA 2005).

Provisioning ecosystem services

Crops	Cultivation of edible plants.	Plants / ha kJ / ha
Livestock	Keeping of edible animals.	Animals / ha kJ / ha
Fodder	Cultivation and harvest of animal fodder.	Fodder plants / ha kJ / ha
Capture fisheries	Catch of commercially interesting fish species, which are accessible for fishermen.	Fishes available for catch / ha kJ / ha
Aquaculture	Animals kept in terrestrial or marine aquaculture.	Number of animals / ha kJ / ha
Wild foods	Harvest of e.g. berries, mushrooms, wild animal hunting or fishing.	Plant biomass / ha Animals available / ha kJ / ha
Timber	Presence of trees or plants with potential use for timber.	Wood / ha kJ / ha
Wood fuel	Presence of trees or plants with potential use as fuel.	Wood or plant biomass / ha kJ / ha
Energy (biomass)	Presence of trees or plants with potential use as energy source.	Wood or plant biomass / ha kJ / ha
Biochemicals / medicine	Production of biochemicals, medicines.	Amount or number of products kg / ha
Freshwater	Presence of freshwater.	l or m ³ / ha

List of ecological integrity and ecosystem service components with definitions and potential indicators

(based on de Groot et al. 2010, Burkhard et al. 2009, Müller & Burkhard 2007, MA 2005).

Regulating ecosystem services

Local climate regulation	Changes in land cover can locally affect temperature, wind, radiation and precipitation.	Temperature, albedo, precipitation, wind Temperature amplitudes Evapotranspiration
Global climate regulation	Ecosystems play an important role in climate by either sequestering or emitting greenhouse gases.	Source-sink of water vapour, methane, CO ₂ Carbon sequestration rate
Flood protection	Natural elements dampening extreme flood events	Number of floods causing damages
Groundwater recharge	The timing and magnitude of runoff, flooding, and aquifer recharge can be strongly influenced by changes in land cover, including, in particular, alterations that change the water storage potential of the system, such as the conversion of wetlands or the replacement of forests with croplands or croplands with urban areas.	Groundwater recharge rates
Air quality regulation	The capacity of ecosystems to remove toxic and other elements from the atmosphere.	Leaf area index, Stemflow chemistry, Air quality amplitudes
Erosion regulation	Vegetative cover plays an important role in soil retention and the prevention of landslides.	Loss of soil particles by wind or water Vegetation cover, USLE components
Nutrient regulation	The capacity of ecosystems to carry out (re)cycling of e.g. N, P or others.	N, P or other nutrient turnover rates, Plant uptake, leaching
Water purification	Ecosystems have the capacity to purify water but can also be a source of impurities in fresh water.	Water quality and quantity Water chemistry parameter
Pollination	Ecosystem changes affect the distribution, abundance, and effectiveness of pollinators. Wind and bees are in charge of the reproduction of a lot of culture plants.	Amount of plant products distribution of plants availability of pollinators

List of ecological integrity and ecosystem service components with definitions and potential indicators

(based on de Groot et al. 2010, Burkhard et al. 2009, Müller & Burkhard 2007, MA 2005).

Cultural ecosystem services

Recreation & aesthetic values	Refers specifically to landscape and visual qualities of the resp. case study area (scenery, scenic beauty). The benefit is the sense of beauty people get from looking at the landscape and related recreational benefits.	Number of visitors or facilities Questionnaires on personal preferences
Intrinsic value of biodiversity	The value of nature and species themselves, beyond economic or human benefits.	Number of endangered, protected or rare species or habitats
+ further case study specific indicators, e.g. Spiritual and Religious Values Educational values Inspiration Aesthetic Values Social Relations Sense of Place		Number of visitors Education concepts, participants Interviews Landscape heterogeneity, interviews Interviews Interviews

Struktur des Beitrags

- Wie verstehen wir die konzeptionelle Stellung des Ecosystem Service-Ansatzes?
- Wie können wir Ecosystem Services in der Landschaft differenzieren?
- Wie können Ecosystem Services in der Landschaft quantifiziert werden?
- Welche Variablen können als geeignete Indikatoren genutzt werden?
- Welche Daten können zur Service-Abschätzung verwendet werden?
- **Wie stehen Ecosystem Services im Verhältnis zu Naturschutz-Zielen?**
- Was sollten wir bei der Nutzung des Ecosystem-Service-Konzepts beachten?

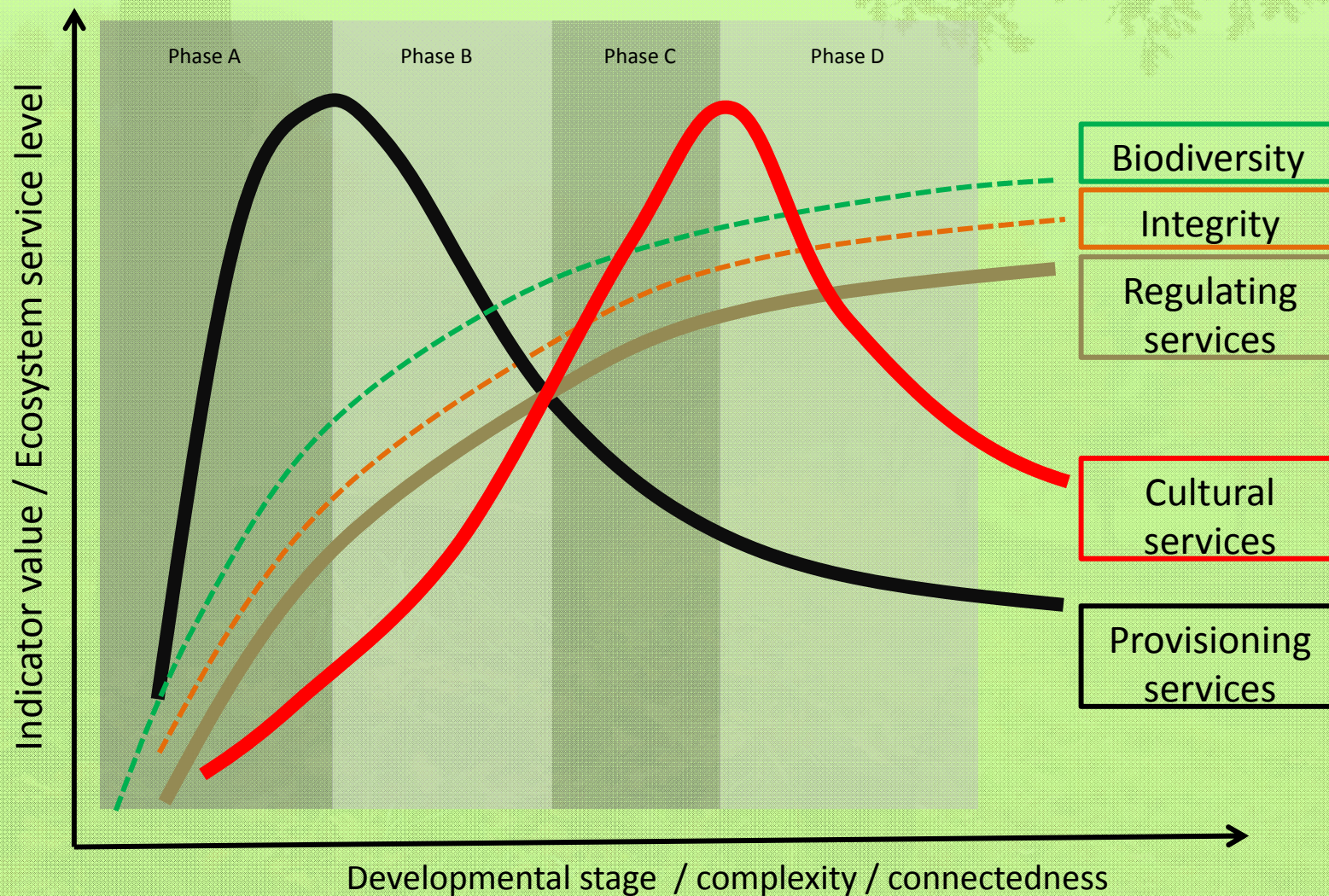


Interrelations biodiversity - biogeochemistry – ecosystem services

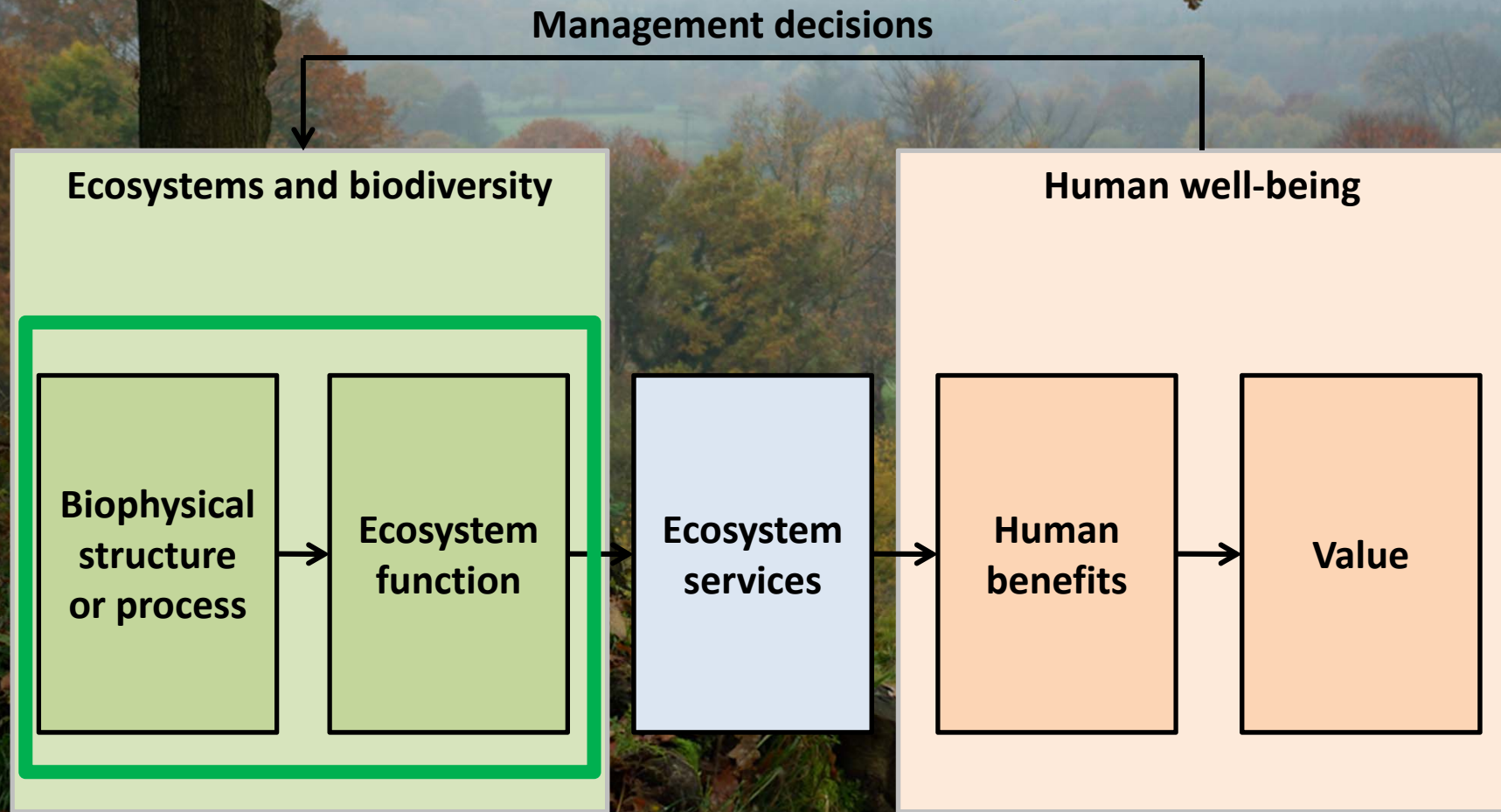
How are these relations treated in literature?

- Neglecting the linkages → e.g. benefit transfer
- Treating services, biodiversity and functionality as generally positively linked phenomena
- Preferring composition to diversity
- Focusing on functional traits, functional groups or functional significance to link the concepts
- Distinguishing different scales to link the concepts
- Investigating different developmental stages to link the concepts
- Modelling partial ecosystem relations: interaction analysis

Ecosystem succession and service provision



The „ecosystem service cascade“



After Haines-Young and Potschin (2010), Maltby (2009), de Groot et al. (2010)

Effects of ecosystem properties and processes on ecosystem integrity variables

↗ Increase in (Y) has a supporting effect on (X)

↗↘ Interactions can have supporting or reducing effects

↘ Increase in (Y) has a reducing effect on (X)

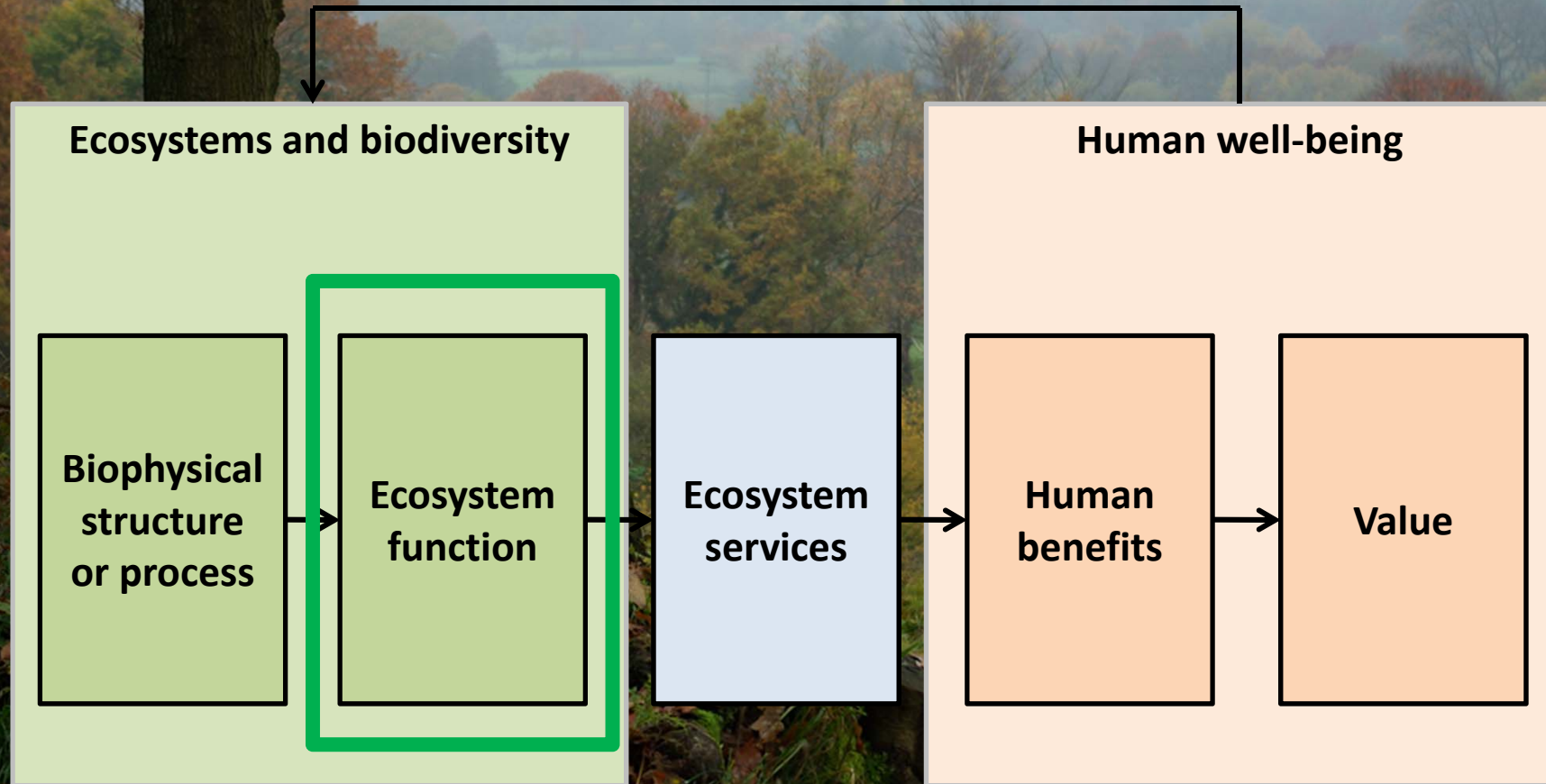
Indirect effects are governing all relationships

Integrity indicators (X) ↗ Ecosystem properties (Y)	Energy capture	Entropy production	Storage capacity	Cycling & nutrient loss reduction	Biotic water flows	Metabolic efficiencies	Heterogeneity	Bio-diversity
No. plant species	↗	↗	↗	↗	↗	↗	↗	↗
No. animal species		↗	↗	↗		↗	↗	↗
Primary production	↗	↗	↗	↗↘	↗	↗↘	↗↘	↗↘
Respiration		↗	↘	↘		↘		
Solar radiation	↗	↗	↗↘	↗	↗↘	↗↘		↗↘
Reflection	↘	↗	↘		↗↘			
Long-wave radiation	↘	↗	↘		↗↘			
Pre								
Wa								
Eva								
Dep								
Fer								
Per								
Adsorption			↗					

1. Direct effects: biodiversity → integrity
 2. Direct effects : other variables → integrity
 3. Indirect effects: all variables → integrity
 4. Effect strength (and impact) is strongly variable
 5. Scale effects: biodiversity and heterogeneity setting constraints?
- } Effect chain
Effect network

The „ecosystem service cascade“

Management decisions



After Haines-Young and Potschin (2010), Maltby (2009), de Groot et al. (2010)

Relationships among ecosystem and integrity variables

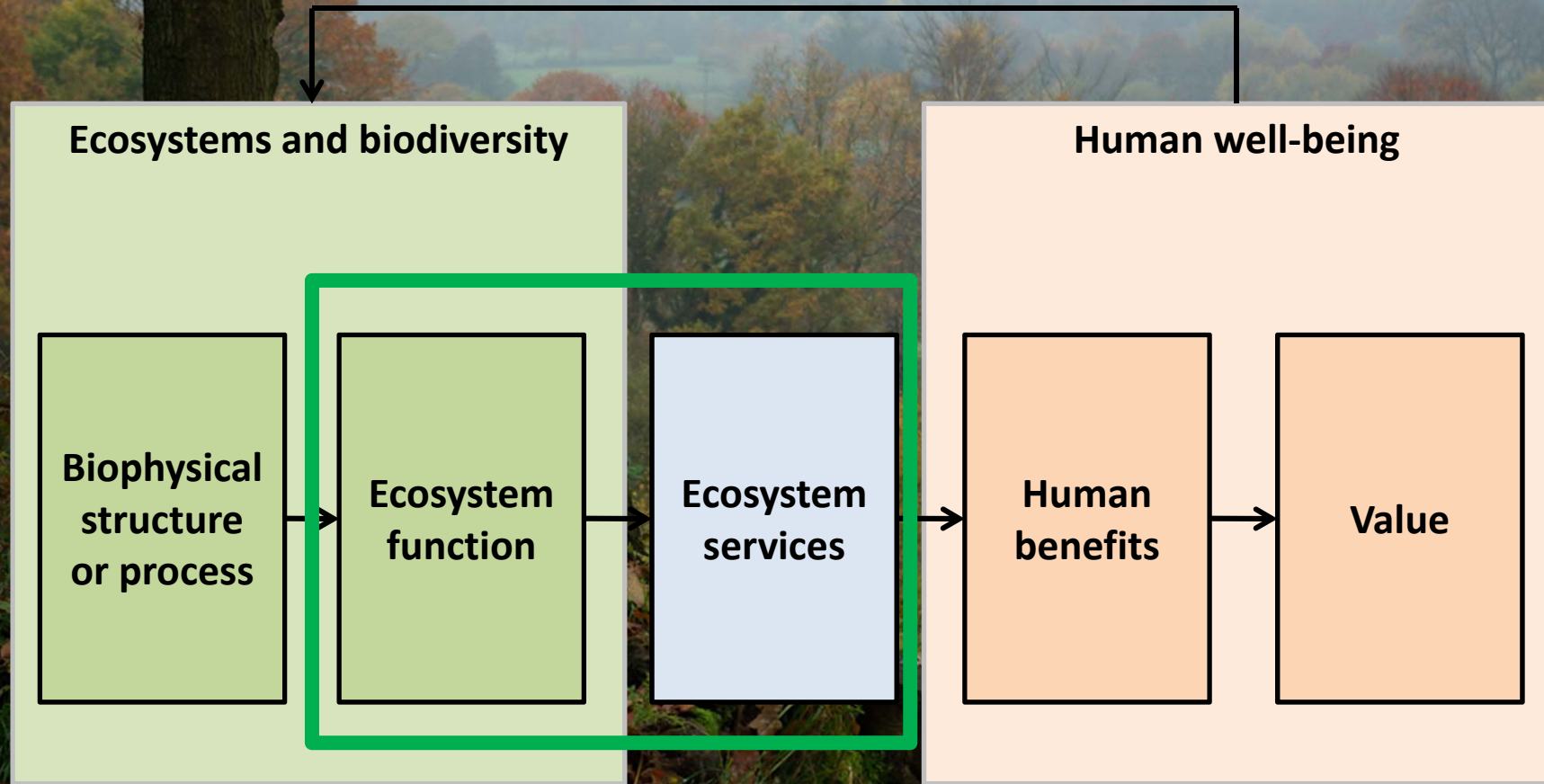
⚡: internal feed back loops

Integrity indicators (X) ↗ Integrity indicators (Y)	Exergy capture	Entropy production	Storage capacity	Cycling & nutrient loss reduction	Biotic water flows	Metabolic efficiencies	Heterogeneity	Biodiversity
Exergy capture	⚡	↗	↗	↗	↗		↔	↔
Entropy production		⚡	↘	↘		↘	↔	↔
Storage capacity		↘	⚡	↗	↗	↗	↔	↔
							↔	↔
							⚡	↗
							↗	⚡

1. Direct effects: biodiversity → integrity
2. Direct effects : other variables → integrity
3. Indirect effects: all variables → integrity
4. Effects strength (and impact) is strongly variable
5. Scale effects: biodiversity and heterogeneity setting constraints?
6. **Functional variables put influence on biodiversity in a non-linear manner**
7. **Predictions of positive or neative feed backs are hardly possible**

The „ecosystem service cascade“

Management decisions



Relationships between Integrity variables and ecosystem services

Provisioning services

(Ecosystem function → Ecosystem service, central European conditions)

Ecosystem services (X) ↗ Integrity indicators (Y)	Food: Crops	Food: Livestock	Food: Wild food	Fodder	Fiber: Timber	Fiber: Wood fuel	Captures fisheries	Energy	Freshwater	Genetic esource	Biochemicals
Exergy capture	↗	↗	↗	↗	↗	↗	↗	↗	↗		
Entropy production	↘	↘	↘	↘	↘	↘	↘	↘	↘		
									↗		
									↗		
									↘		
										↗	↗
									↗	↗	↗

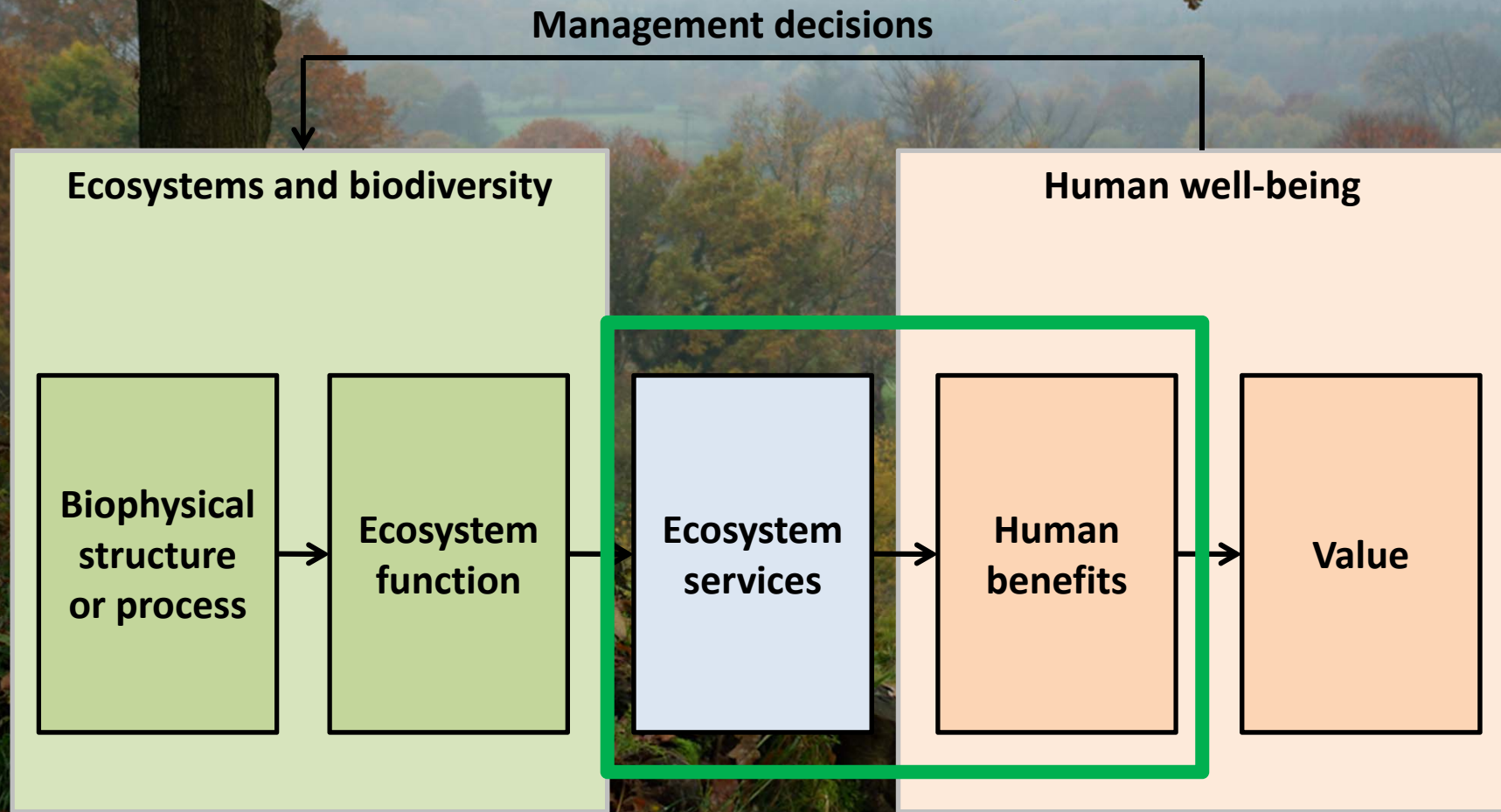
1. Direct effects: biodiversity → integrity
2. Direct effects : other variables → integrity
3. Indirect effects: all variables → integrity
4. Effects strength (and impact) is strongly variable
5. Scale effects: biodiversity and heterogeneity setting constraints?
6. Functional variables put influence on biodiversity in a non-linear manner
7. Predictions on positive or neative feed backs are hardly possible
8. **Biodiversity has negative influences on most provisioning services**
9. **These negative impacts are very strong concerning mass provisions**

Relations between integrity variables and ecosystem services: Regulating and cultural services

Ecosystem services (X) ↱ Integrity indicators (Y)	Air quality reg.	Global climate	Local climate reg.	Reg. of water flows	Erosion reg.	Nutrient reg.	Water purification	Disease reg.	Pest regulation	Pollination	Natural hazard reg	Spiritual values	Educational values	Aesthetic values	Recreational values
Exergy capture	↗	↗	↗	↗	↗	↗	↗		↗		↗				
Food production	↗	↗	↗	↗	↗	↗	↗		↗		↗				
Carbon sequestration	↗	↗	↗	↗	↗	↗	↗		↗		↗				
Water regulation	↗	↗	↗	↗	↗	↗	↗		↗		↗				
Biodiversity	↗	↗	↗	↗	↗	↗	↗		↗		↗	↗	↗	↗	↗
Ecosystem services (Z) ↱	↗	↗	↗	↗	↗	↗	↗		↗		↗	↗	↗	↗	↗

1. Direct effects: biodiversity → integrity
2. Direct effects : other variables → integrity
3. Indirect effects: all variables → integrity
4. Effects strength (and impact) is strongly variable
5. Scale effects: biodiversity and heterogeneity setting constraints?
6. Functional variables put influence on biodiversity in a non-linear manner
7. Predictions on positive or neative feed backs are hardly possible
8. Biodiversity has negative influences on most provisioning services
9. These negative impacts are very strong concerning mass provisions
10. Biodiversity supports all regulating services
11. Biodiversity especially supports the community based regulations
12. Biodiversity plays a major role for cultural services

The „ecosystem service cascade“



After Haines-Young and Potschin (2010), Maltby (2009), de Groot et al. (2010)

Interrelations between services and some human well-being criteria

Human well being criteria (X) ↗ Integrity indicators (Y)	Economic well-being					Social well-being					Personal well-being	
	Income	Employment	Housing	Infrastructure	Security	Nutrition	Demography	Health	Education	Leisure		Social relations
Food: Crops	↗	↗			↗	↗	↗	↗				↗
Food: Livestock	↗	↗			↗	↗	↗					↗
Food: Wild food	↗					↗		↗		↗		↗
Fiber: Timber	↗		↗							↗		↗
Energy	↗	↗	↗	↗	↗		↗	↗				↗
Freshwater				↗	↗	↗	↗	↗				↗
Genetic resources	↗	↗						↗				↗
Air quality regulation		↗			↗			↗				↗
Global climate reg.					↗	↗	↗	↗				↗
Local climate regulation			↗	↗	↗			↗				↗
Reg. of water flows	↗		↗	↗	↗		↗	↗				↗
Erosion regulation	↗		↗	↗	↗		↗	↗				↗
Nutrient regulation	↗				↗	↗		↗				↗
Water purification			↗	↗	↗	↗	↗	↗				↗
Pest regulation	↗					↗		↗				↗
Pollination	↗	↗			↗	↗		↗				↗
Natural hazard reg.	↗	↗	↗	↗	↗	↗	↗	↗		↗	↗	↗
Spiritual values									↗	↗	↗	↗
Educational values								↗	↗	↗	↗	↗
Aesthetic values	↗	↗		↗			↗	↗	↗	↗	↗	↗
Recreational values	↗	↗	↗	↗			↗	↗	↗	↗	↗	↗

Interrelations between services and some human well-being criteria

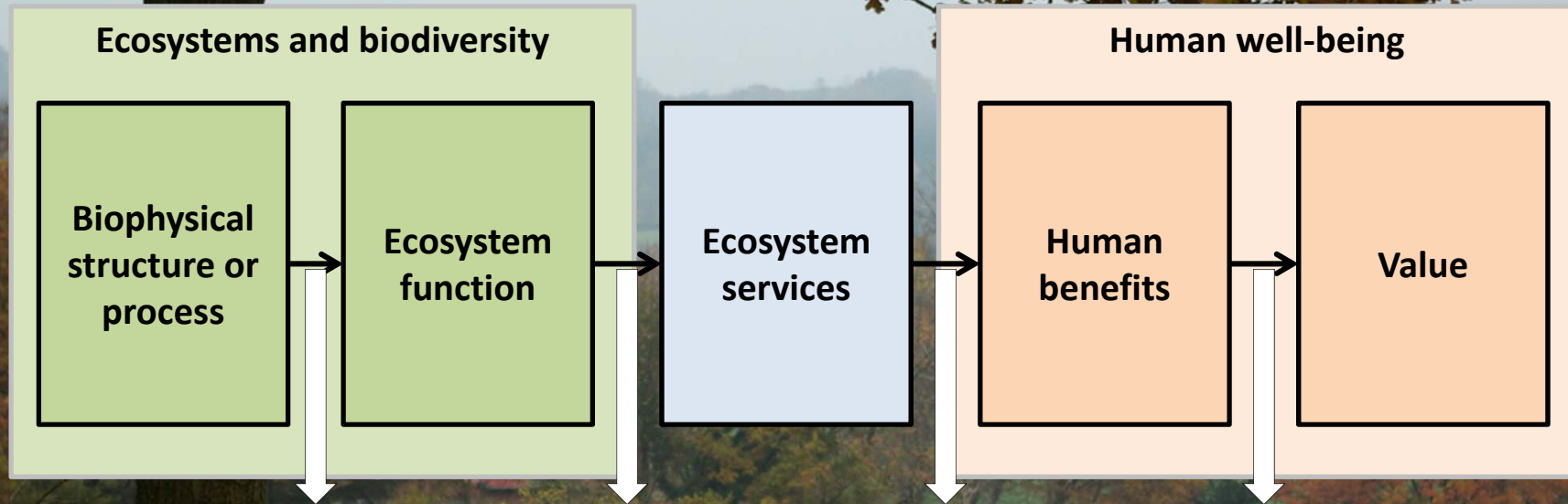
Human well being criteria (X) ↗ Integrity indicators (Y)	Economic well-being					Social well-being						Personal well-being
	Income	Employment	Housing	Infrastructure	Security	Nutrition	Demography	Health	Education	Leisure	Social relations	
Food: Crops	↗	↗			↗	↗	↗	↗				↗
Food: Livestock	↗	↗			↗	↗	↗					↗
Food: Wild food	↗					↗				↗		↗
Fiber: Timber	↗		↗							↗		↗
Energy	↗	↗	↗	↗	↗		↗	↗				↗
Freshwater				↗	↗	↗	↗	↗				↗
Genetic resources	↗	↗						↗				↗
Air quality regulation		↗			↗			↗				↗
Global climate reg.					↗	↗	↗	↗				↗
Local climate regulation			↗	↗	↗			↗				↗
Reg. of water flows	↗		↗	↗	↗		↗	↗				↗
Erosion regulation	↗		↗	↗	↗		↗	↗				↗
Nutrient regulation	↗				↗	↗		↗				↗
Water purification			↗	↗	↗	↗	↗	↗				↗
Pest regulation	↗					↗		↗				↗
Pollination	↗	↗			↗	↗		↗				↗
Natural hazard reg.	↗	↗	↗	↗	↗	↗	↗	↗		↗	↗	↗
Spiritual values									↗	↗	↗	↗
Educational values									↗	↗	↗	↗
Aesthetic values	↗	↗		↗			↗	↗	↗	↗	↗	↗
Recreational values	↗	↗	↗	↗			↗	↗	↗	↗	↗	↗

Biodiversity comprises supporting impacts

Biodiversity comprises different impacts (positiv and negative)

Biodiversity comprises reducing impacts

Resulting hypotheses



Biodiversity strongly depends on functional relations
i.e. long-term processes

Biodiversity supports most (not all) functional features with distinct relations and strengths

Biodiversity supports distinct services different:
Provisioning ↘
Regulating ↗
Cultural ↗↘

Biodiversity effects are lost in complexity due to the high indirectness of community effects

Valuation can not be related to **biodiversity** alone, and service provision is no good reason to support biodiversity

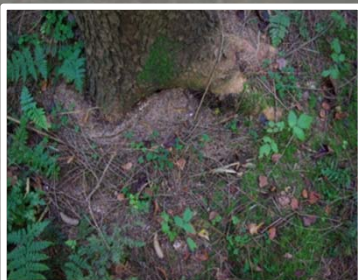
Ecosystem performance related to the whole functional ensemble plays a major role



Struktur des Beitrags



- Wie verstehen wir die konzeptionelle Stellung des Ecosystem Service-Ansatzes?
- Wie können wir Ecosystem Services in der Landschaft differenzieren?
- Wie können Ecosystem Services in der Landschaft quantifiziert werden?
- Welche Variablen können als geeignete Indikatoren genutzt werden?
- Welche Daten können zur Service-Abschätzung verwendet werden?
- Wie stehen Ecosystem Services im Verhältnis zu Naturschutz-Zielen?
- **Was sollten wir bei der Nutzung des Ecosystem-Service-Konzepts beachten?**



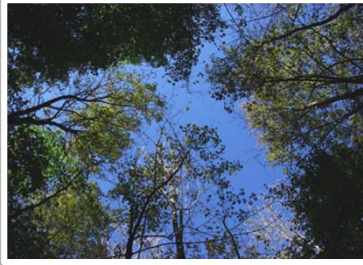


Problems and conclusions



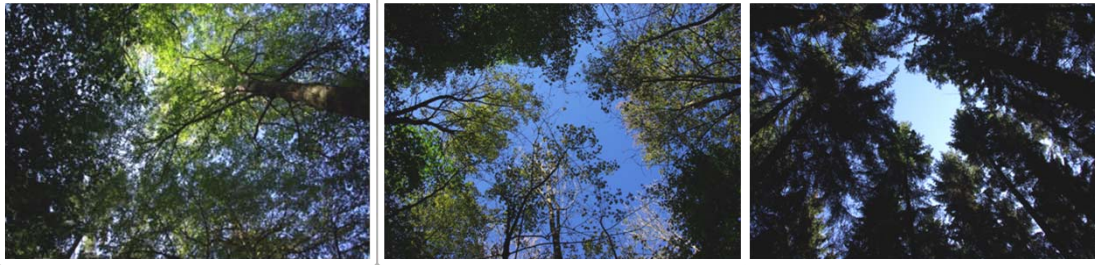
Ecosystem services provide excellent potentials for

- the characterization of **human-environmental interactions**
- for **environmental evaluation**
- to clarify man's **dependence** from nature
- for the **classification** of human-environmental interactions
- for **decision-based trade-offs**
- for better environmental **planning strategies**
- to derive the **interactions between biodiversity**
and human actions
- to characterize **sustainable development** strategies
- to link **structures and functions**



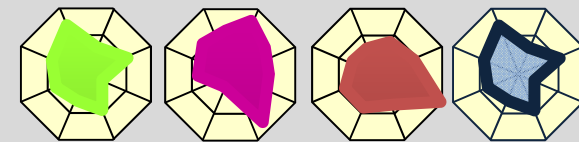
Several conceptual questions remain:

- Is the basic concept of ecosystem service types really structured **consistently**?
- Can we really find **clear interrelations** between service provision and human well-being?
- Can we really **compare (and add) the different monetary service values** if they have been quantified on the base of different methodologies?
- Are we in danger of losing the **intrinsic values** of nature?
- How can we cope with the large **regional differences** of ecosystem service valuation?
- How can we best represent the **supporting services**?



Ecosystem services in assessment and management:

- **Services alone** do not provide sufficient information
- Services analyses should be accompanied by **structural and functional attributes**



Biodiversity

Ecosystem Integrity

Ecosystem services

Management objectives



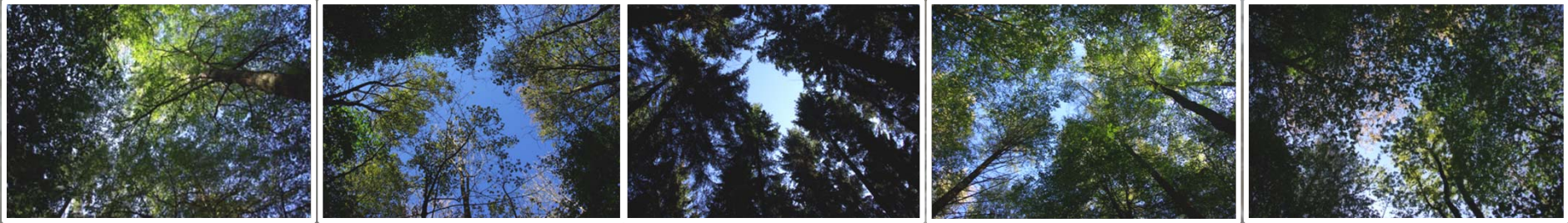
Forest functions provide an excellent basis for services.
The general service **classification** can also be applied in forests.



Landscape services can easily be derived, but rigorous quantification and modelling are effortful and need further work.



Summarizing



Several indicators for forest ecosystem services are available and many of them are already used; selection must follow study targets and regional **data availability**.



As the **relations between biodiversity and ecosystem services** are complex and sometimes diffuse, the suitability in nature protections is not always clear.





Thanks for your attention (and sorry for the English slides)



Thanks to co-workers B. Burkhard, F. Delong, S. Jantz, F. Kroll, M. Kandziora, Y. Hou

